

2. Bürgerworkshop
Stadecken-Elsheim
09.12.2025



Hochwasser- und Starkregenvorsorge



Inhaltsverzeichnis

- 1 Begrüßung
- 2 Konzept & Allgemeine Vorsorgemaßnahmen
- 3 Vorstellung Maßnahmenvorschläge Stadecken-Elsheim





Vorstellung Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

Themen: Starkregen und Fluss Hochwasser



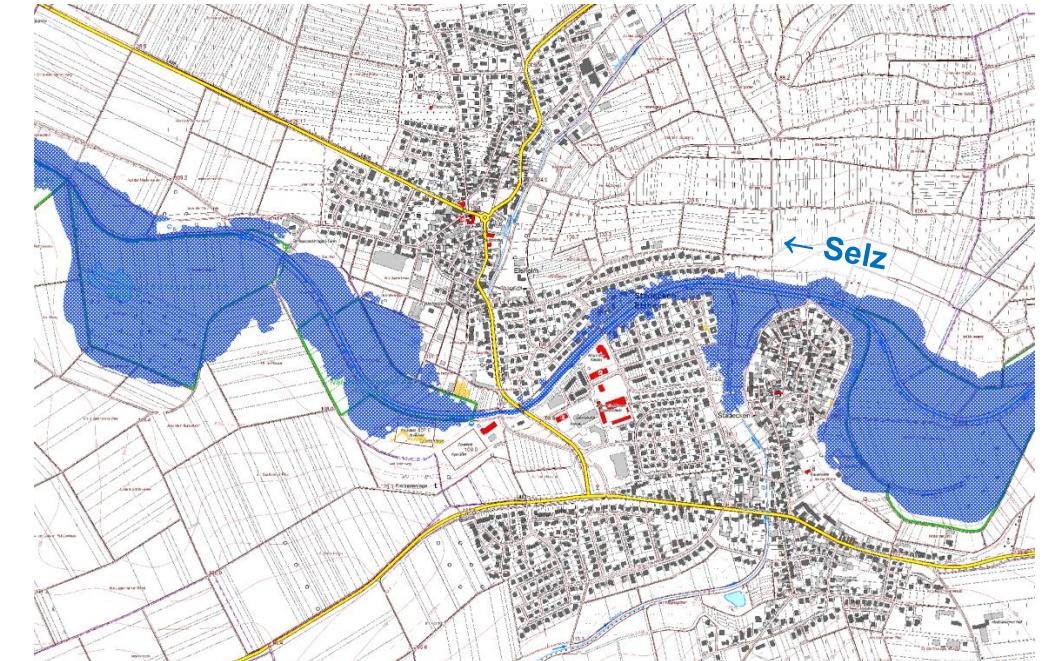
Hochwasser lässt sich nicht verhindern, aber man kann sich vorbereiten

Ziele Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

Informieren und das Risiko bewusst machen

Sturzflutkarte RLP online:
<https://wasserportal.rlp-umwelt.de/auskunftssysteme/sturzflutgefahrenkarten>

Hochwassergefahrenkarte RLP online:
<https://hochwassermanagement.rlp.de>



Überflutungsflächen HQ extrem

Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

§ 5 Abs. 2 WasserHaushaltsGesetz:

Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren **verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen** zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen [...].

→ Objektschutz durch Jedermann
Bürger, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen

Mögliche Maßnahmen müssen nicht aufwändig sein:

- Sandsäcke / Dammbalken bereithalten
- Rückstauklappe / Hebeanlage warten
- Wichtige Dokumente überflutungssicher lagern
- ...

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Richtiges Verhalten vor & während eines Hochwassers

- Wo sind gefährdete Kellerfenster oder Terassentüren?
- Überflutungsgefährdete Räume nicht als Schlafzimmer / Kinderzimmer nutzen
- Ist die Heizungsanlage bzw. die Haustechnik vor Wasser geschützt? Sind Sicherungen zugänglich?
- Sind wertvolle Dinge / wichtige Dokumente (auch z.B. Fotoalben) sicher gelagert?
- Urlaubsfall mit den Nachbarn absprechen
- Keine wassergefährdenden Stoffe im Überflutungsbereich!

- Objektschutzberatung vor Ort möglich

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Richtiges Verhalten vor & während eines Hochwassers

- Gewitter- / Hochwasserwarnung (Meine Pegel, DWD etc.)
- aber: Vorwarnzeiten sind sehr kurz
⇒ vorbereitet sein
- Liegen Sandsäcke oder Dammbalken bereit?
- Notfallausrüstung griffbereit?
(Taschenlampe, Gummistiefel, Handschuhe, Schaufel, ...)



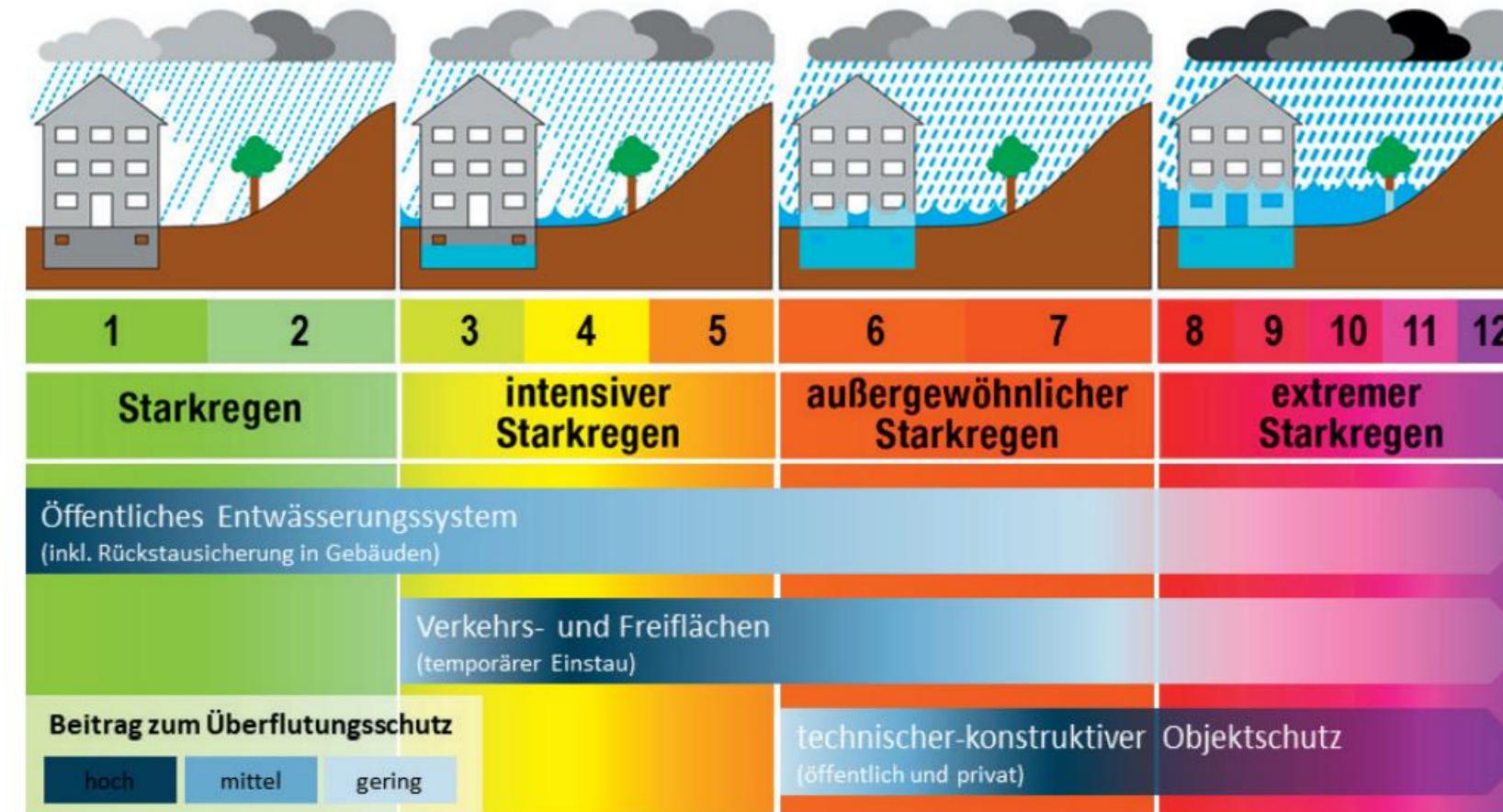
Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Richtiges Verhalten vor & während eines Hochwassers

- Nie bei Hochwasser in tiefliegende Räume gehen!
Scheiben können bersten. Gefahr durch aufschwimmende Möbel
- Kanaldeckel möglichst nicht herausnehmen - Unfallgefahr! Wenigstens markieren oder dabei stehen bleiben
- Fließgeschwindigkeit nicht unterschätzen

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Objektschutz an & in Gebäuden

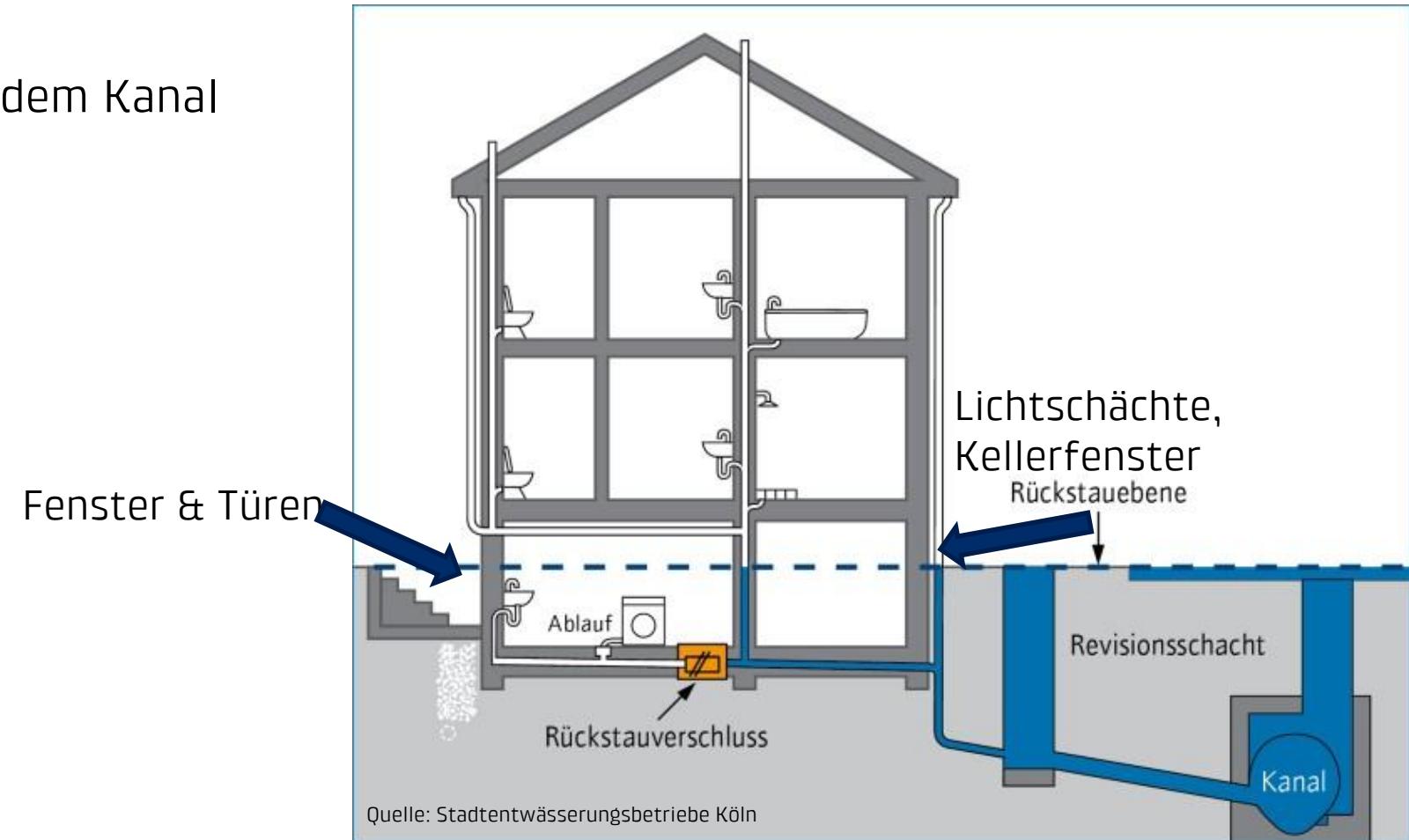


Quelle: Leitfaden Starkregen vom BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung)

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Objektschutz an & in Gebäuden

- Schutz vor Rückstau aus dem Kanal
 - Regelmäßig warten!



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Objektschutz an & in Gebäuden

- Temporärer Schutz oder wasserdichte Fenster / Türen einbauen



- Wasserabweisende Anstriche, wasserbeständige Baustoffe verringern Schäden
- Haustechnik / Stromversorgung schützen oder höher legen

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Angepasste Nutzung des Gewässerumfelds

- Brennholzstapel, Trampoline, Planschbecken dürfen nicht mitgerissen werden (Gefahr der Verlegung von Durchlässen)



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Angepasste Nutzung des Gewässerumfelds

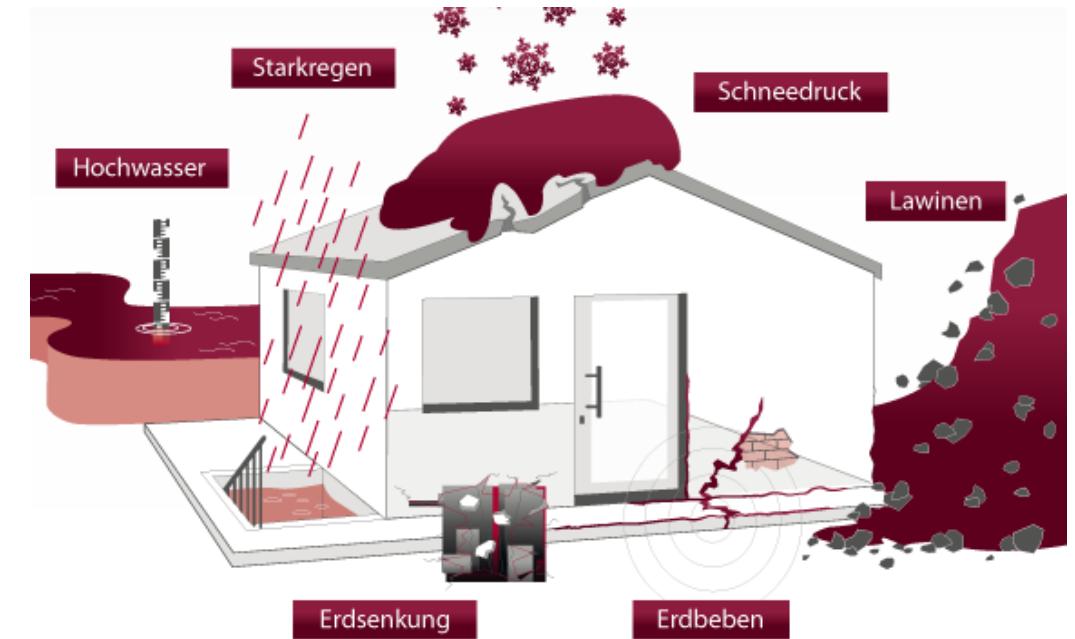
- Wassergefährdende Stoffe gehören nicht in überflutungsgefährdete Bereiche
- Gewässer II. Ordnung \Rightarrow Anlagen bis 40 m vom Ufer sind genehmigungspflichtig (LWG § 31)
Anlagen sind z. B. auch Schuppen, Gewächshäuser, Mauern, Zäune, Wälle, Fußstege



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Elementarschadensversicherung

- Wer sich versichern kann, dieses jedoch nicht tut, erhält im Schadensfall keine staatliche Unterstützung
- <https://hochwassermanagement.rlp.de/unsere-themen/wie-koennen-wir-uns-vorbereiten/finanzielle-absicherung-elementarschadenversicherung>



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

Am Gewässer

- Außenbereich:
 - Verzögerung und Rückhalt des Abflusses durch Mäander, Totholz etc.
- Innerorts:
 - Abfluss gewährleisten zur Schadensvermeidung, aber unter Berücksichtigung Ökologie und Gewässerstruktur



Quelle: Gewässernachbarschaften Bayern

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

Notabflusswege

- Ziel: schadlose Ableitung z. B. über Straßen
- Oft nötig z. B. an Übergängen von offenen Gräben in Verrohrungen
- Zielkonflikt Barrierefreiheit / Überflutungsschutz
- Mittel- bis langfristige Maßnahmen

Beispiel für
fehlenden
Notabflussweg:



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

Abflussmindernde Flächenbewirtschaftung

- Landwirt verliert Mutterboden, Schlamm richtet Schäden an
- Wasserrückhalt in der Fläche verbessern
- Kein „nackter“ Boden (Erosionsgefahr)
 - Zeilenbegrünung, Untersaat, Zwischenfrucht
- Abfluss bremsen:
 - Feldraine, Gehölzstreifen
 - Bearbeitung / Rebzeilen quer zum Hang
- Möglichst pfluglose Bodenbearbeitung



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

Hochwasserangepasstes Planen & Bauen / Infrastruktur

- Berücksichtigung bereits im Flächennutzungsplan & Bebauungsplan (Ausweichen / Widerstehen / Anpassen)
- Identifizieren kritischer Infrastruktur (Strom, Telekom, Leitungen an Brücken, Abwasserpumpwerke, ...) sowie Schutz oder ggf. Verlegung
- Keine neuen Werte in Überflutungsgebieten schaffen



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

Katastrophenabwehr

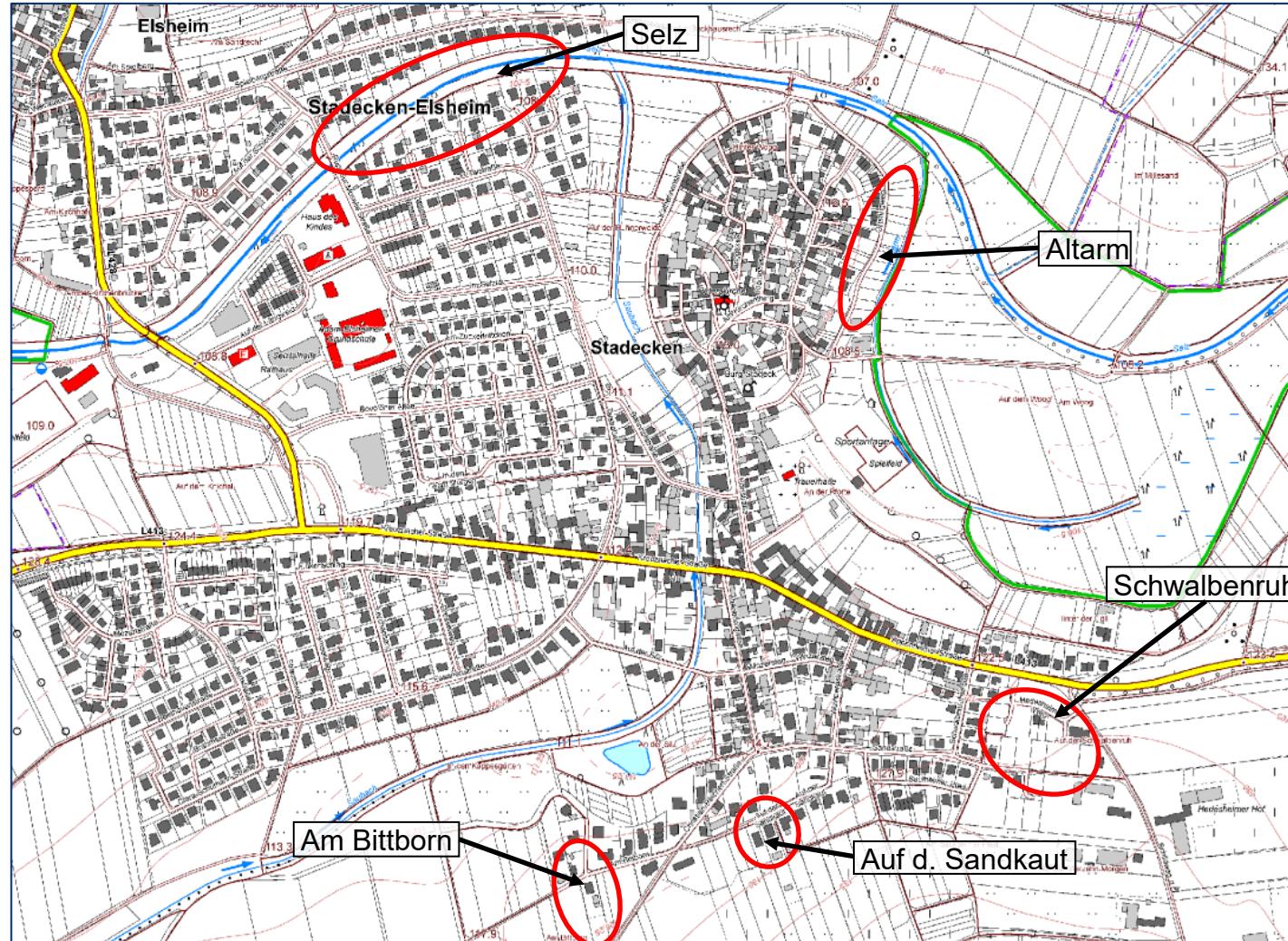
- Warnung der Bevölkerung
- Alarmierungs- und Informationschecklisten
- Liste der gefährdeten Gebäude und Infrastruktur (z. B. Kitas, Altenheime, Brücken, Verrohrungen, Stromkästen, ...)
- Kommunikation bei Stromausfall sicherstellen
- Ausreichend Materialien und Gerät vorhanden (Sandsäcke, Schlammpumpen, Fahrzeuge, ...)
- Vorbereitung auf Evakuierungsfall (überflutungsfreie Verkehrswege und Notunterkünfte)





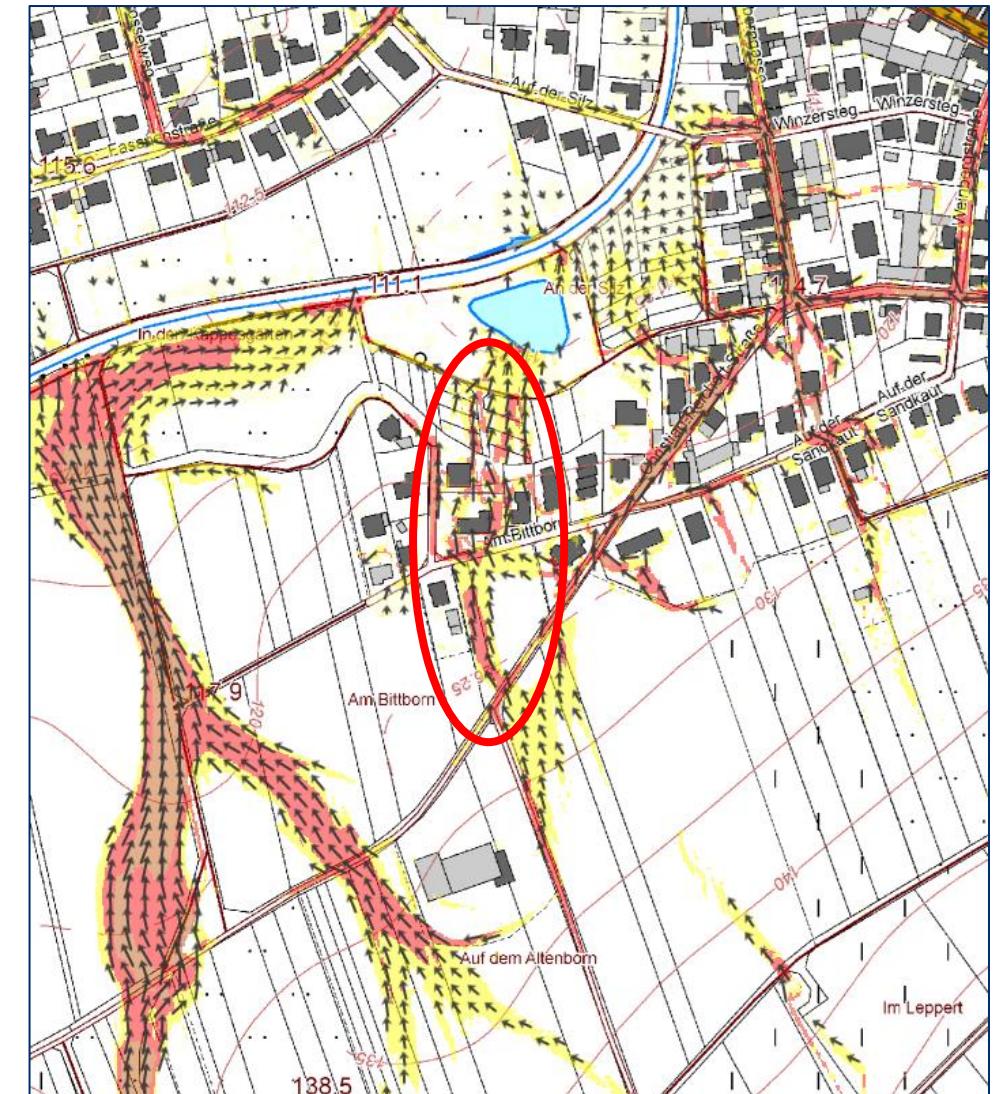
Kritische Punkte & Maßnahmenvorschläge

Kritische Punkte Stadecken-Elsheim



Kritische Stelle – Am Bittborn

- Außengebietszufluss über Wirtschaftsweg und Agrarflächen
- Bebauung im Fließweg



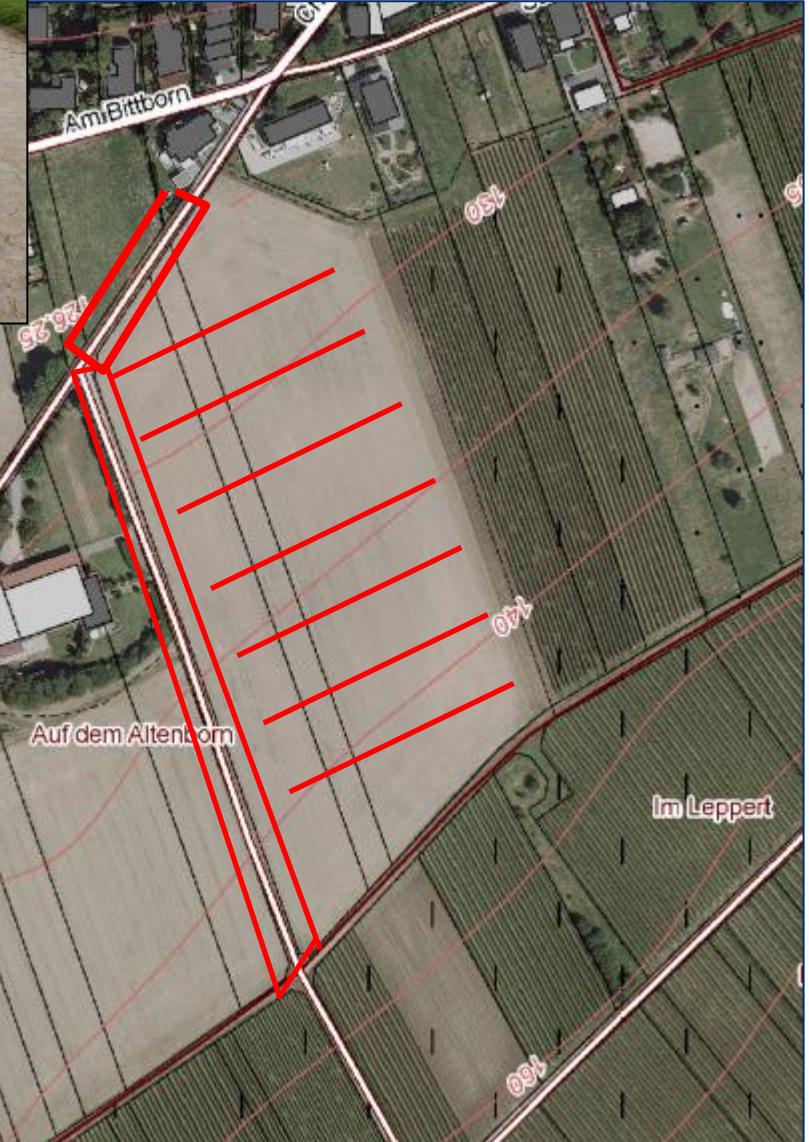
Maßnahmen – Am Bittborn

– kurzfristig:

- Objektschutzmaßnahmen (Anwohner)

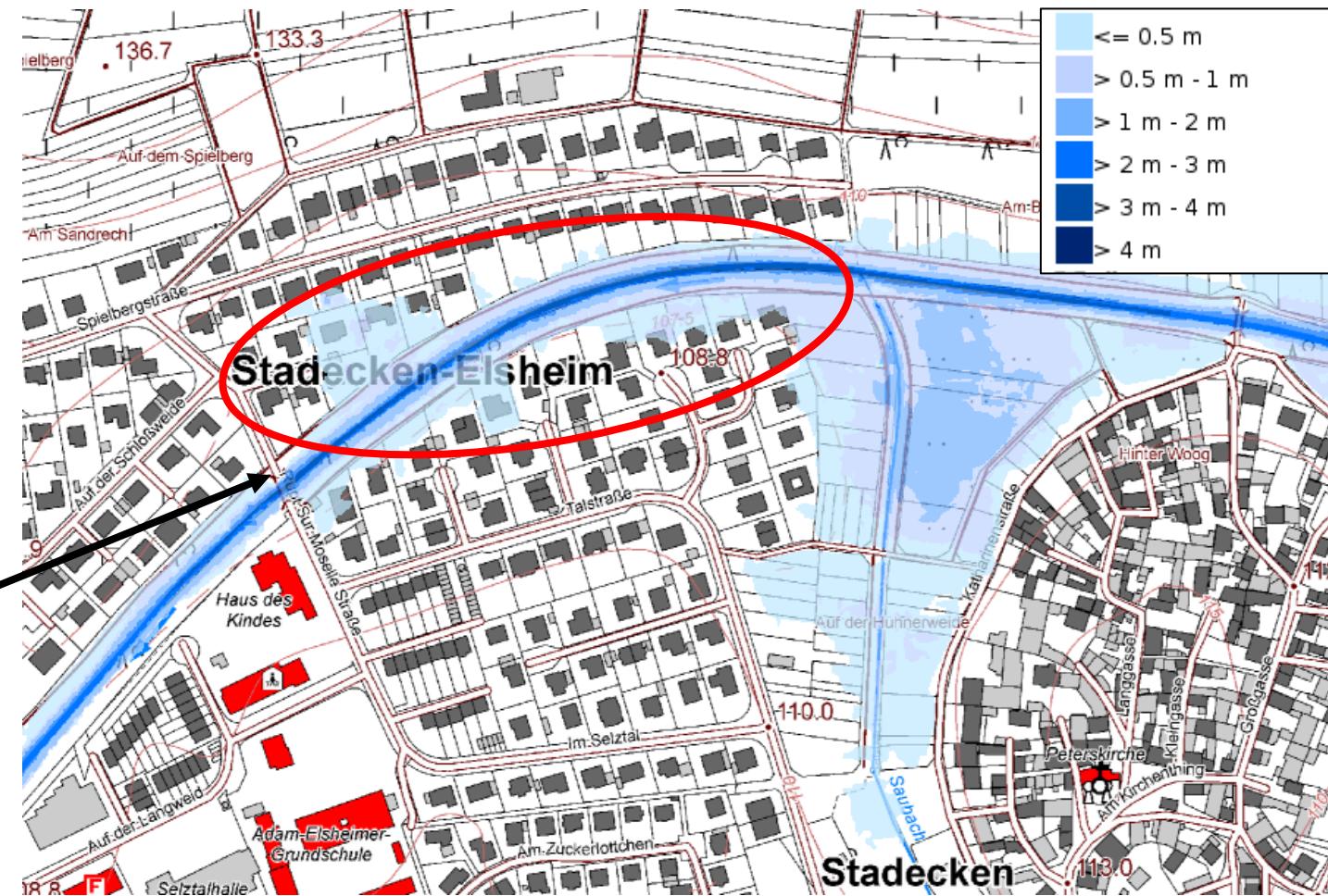
– langfristig:

- Starkregenangepasste Bewirtschaftung Außengebiet (Landwirte)
- Wegeentwässerung in die Fläche oder Mulden-Kaskaden (OG, Landwirte)



Kritische Stelle – Selz

- Bebauung im überflutungsgefährdeten Bereich (Wassertiefen HQ 100)
- hydraulische Engstelle (Brücke)



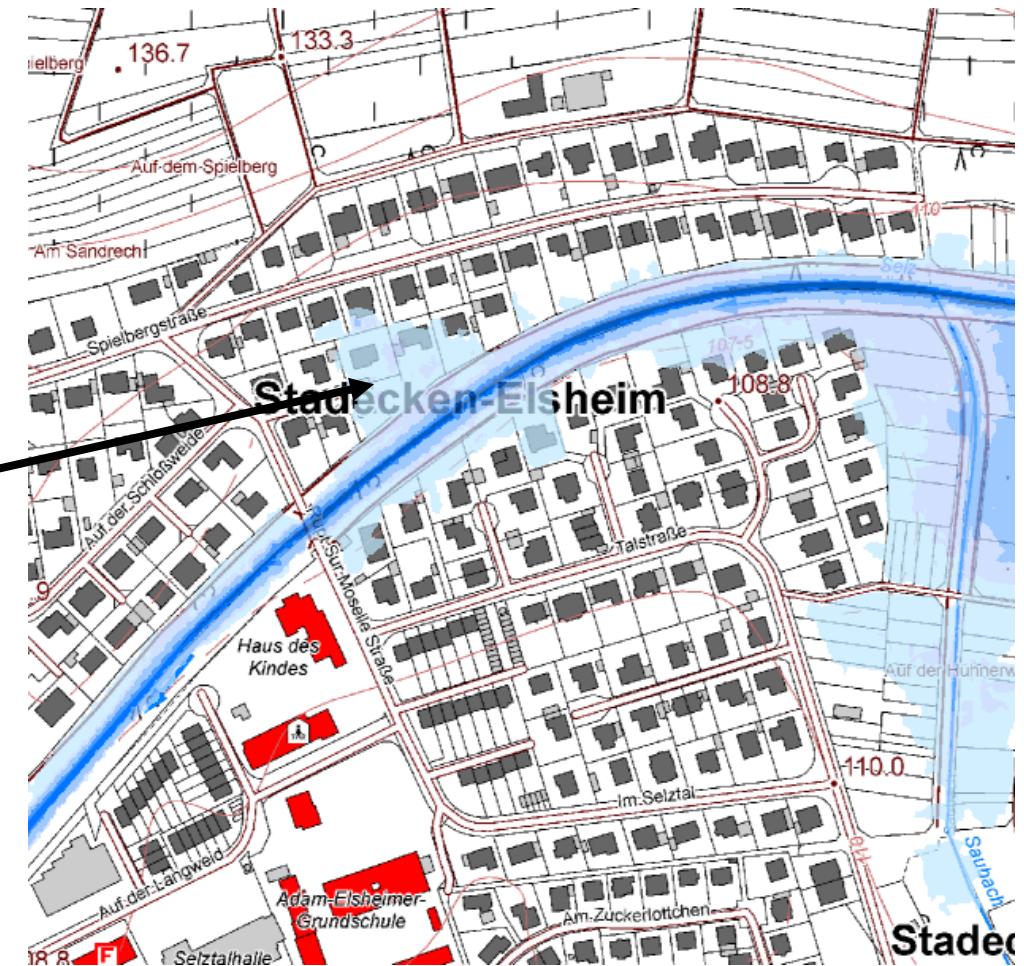
Maßnahmen – Selz

– Dauerhaft:

- Gewässerpflege (Kreis)
- Ablagerungen in Gewässernähe vermeiden, räumen (Kreis, Anwohner)
- Kontrolle der Brückenbauwerke und Gewässerumfeld im Oberlauf (Treibgut) bei Hochwasserwarnung (FW)

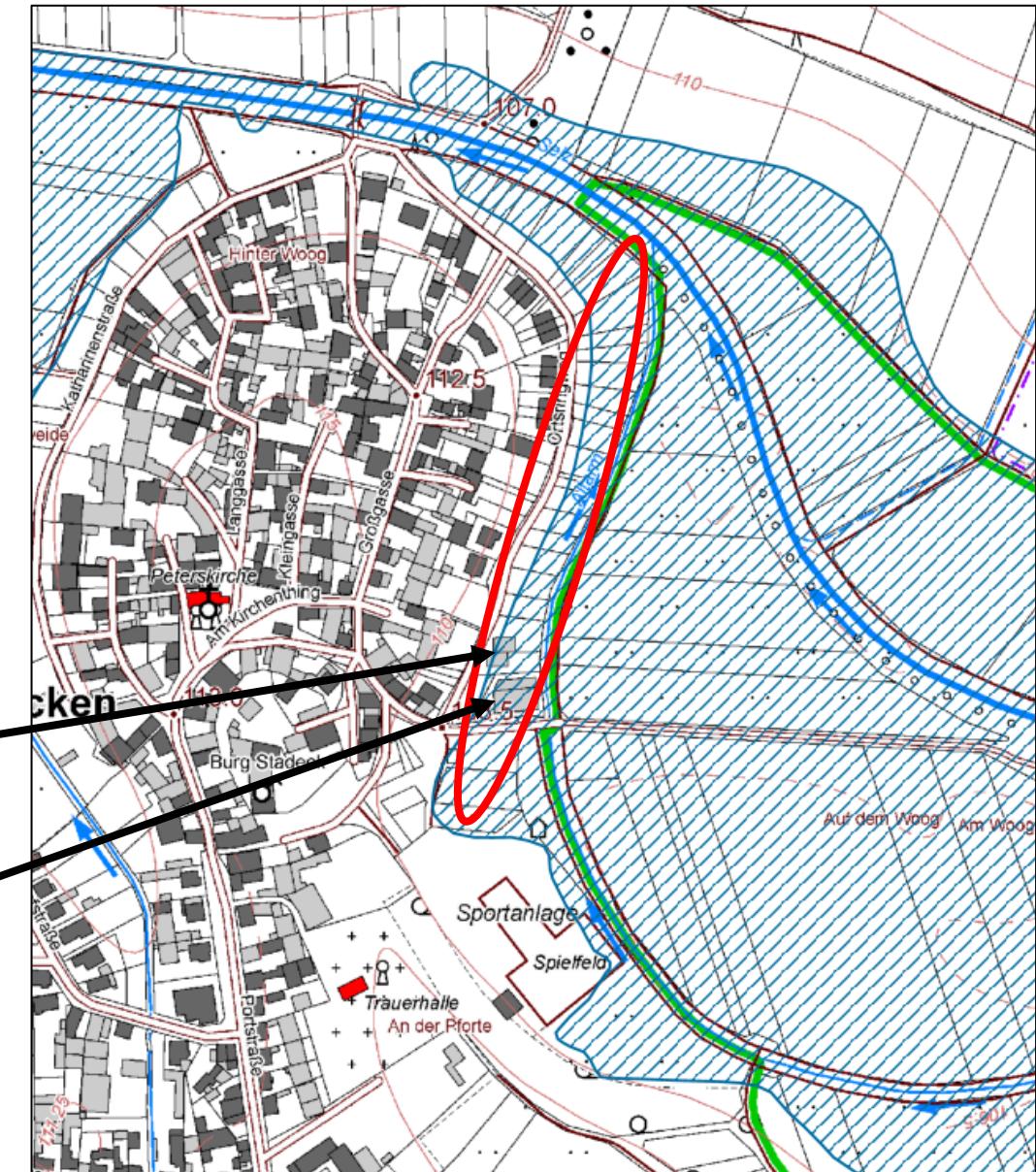
– kurzfristig:

- Objektschutzmaßnahmen (Anwohner)



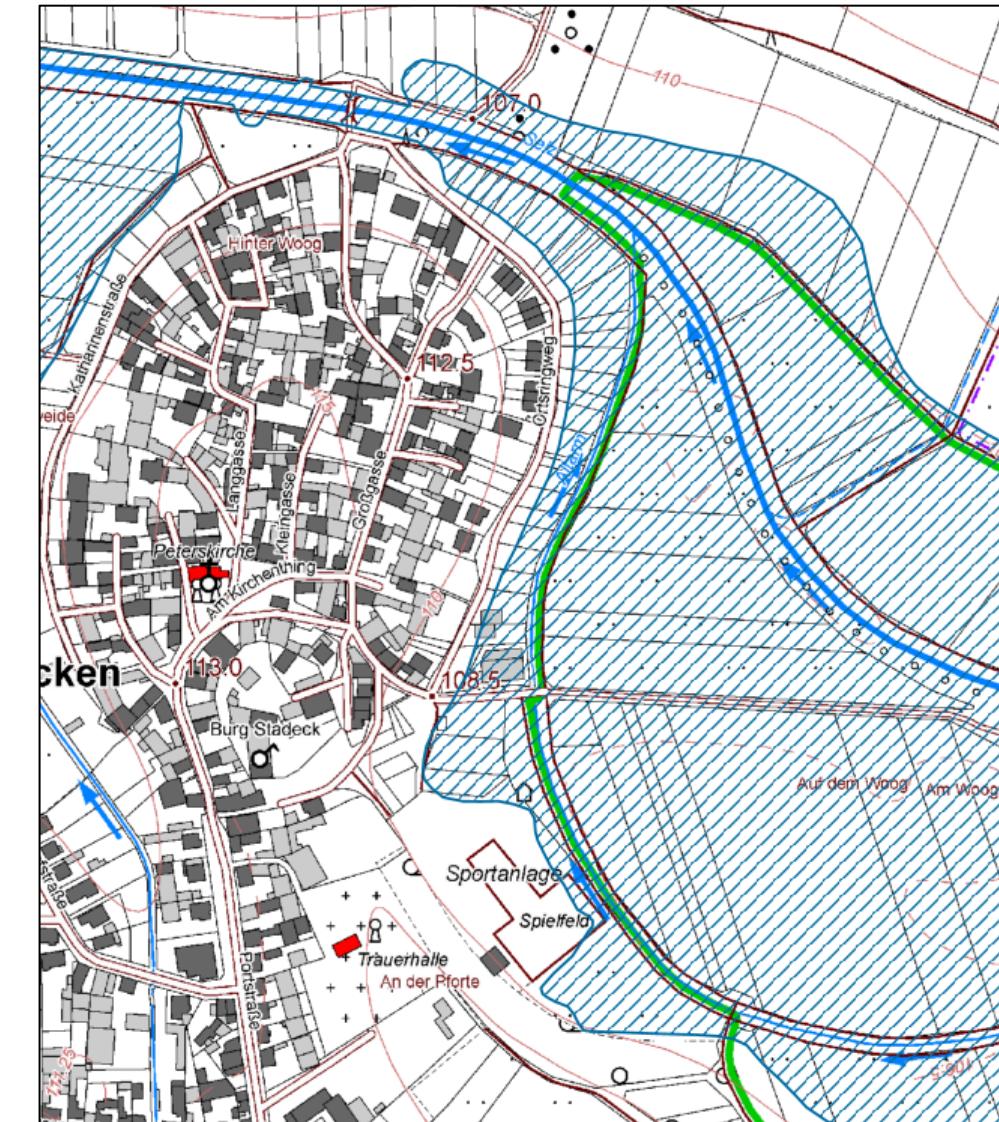
Kritische Stelle- Altarm

- Bauliche Anlagen im überflutungsgefährdeten Bereich (gesetzlich festgelegt)



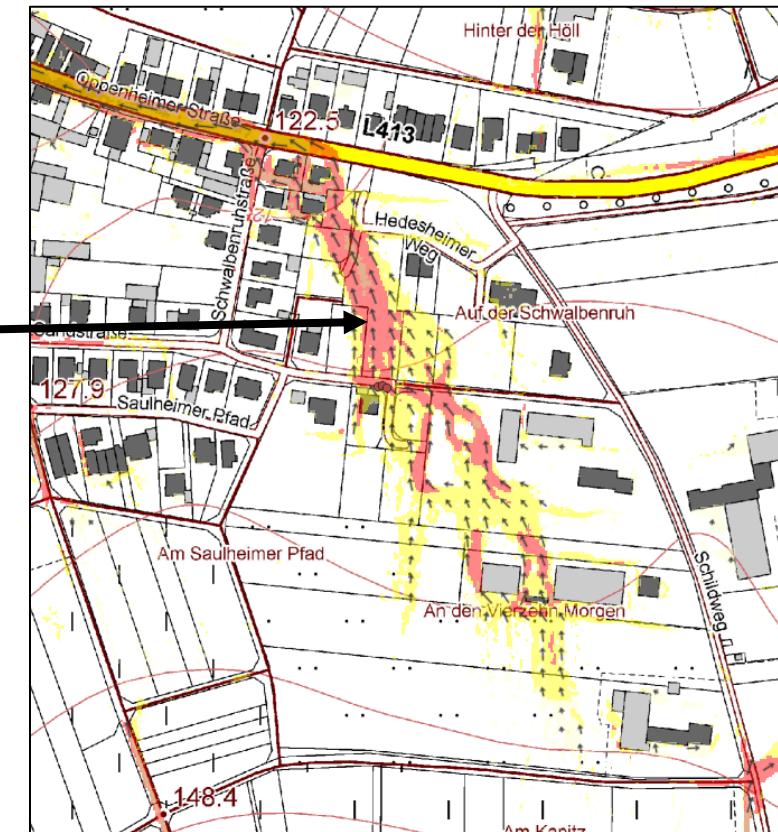
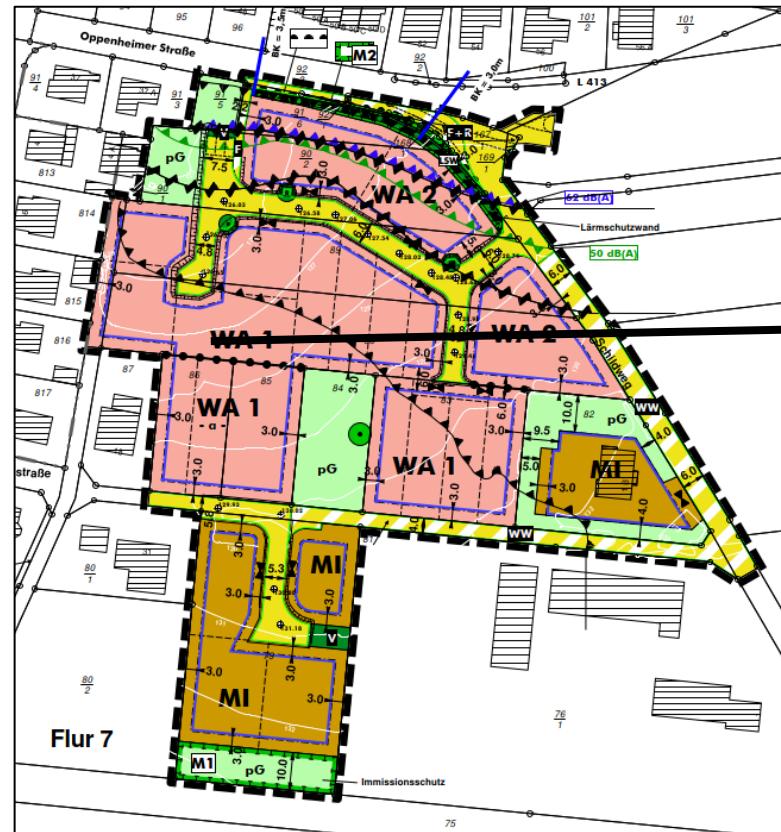
Maßnahmen – Altarm

- Dauerhaft:
 - hochwasserangepasste Nutzung (Eigentümer)
 - Keine Lagerung umweltgefährdender Stoffe (Eigentümer)



Kritische Stelle- Auf der Schwalbenruh

- Starkregenfließlinie durch (geplante) Bebauung



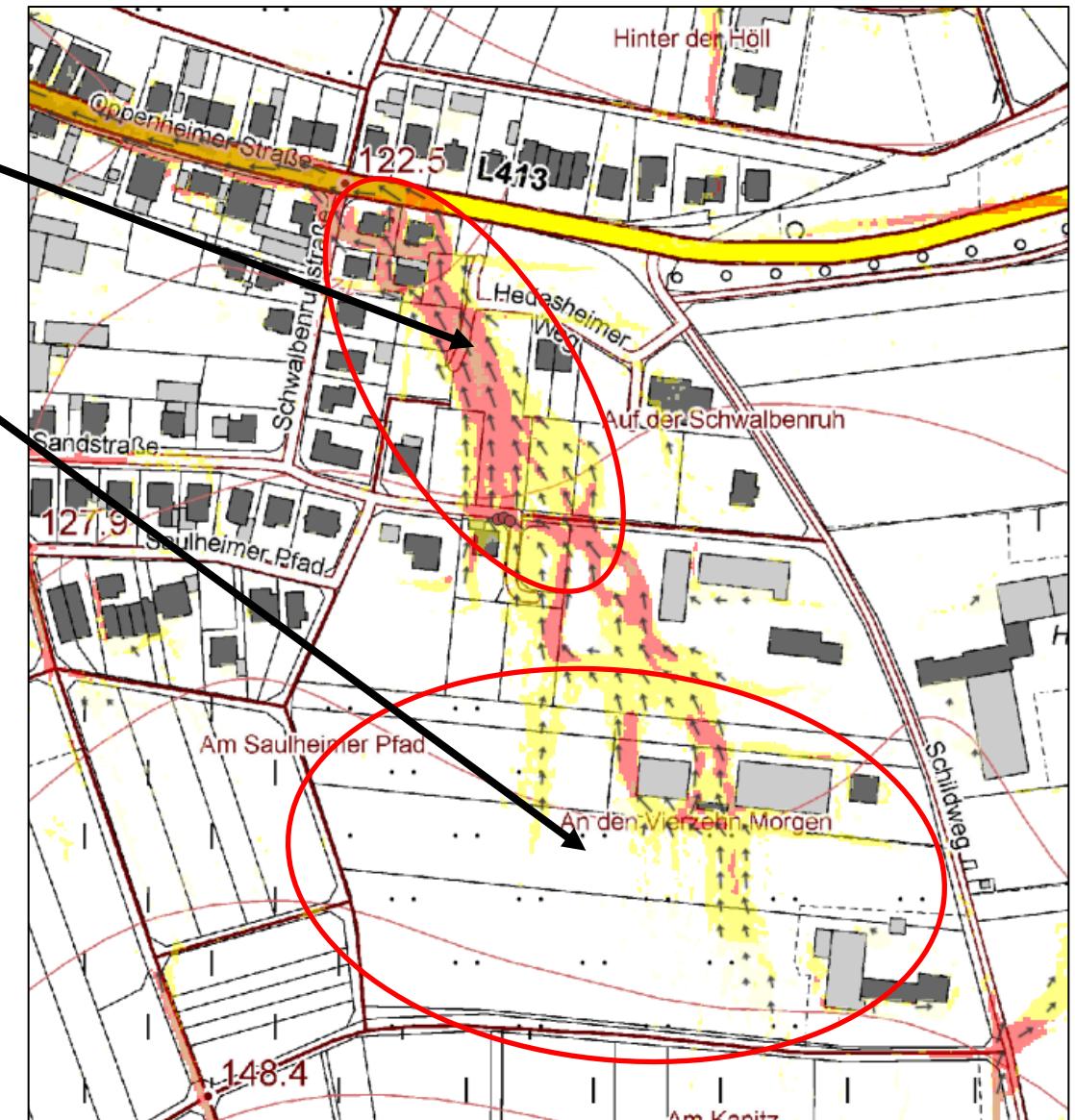
Maßnahmen – Auf der Schwalbenruh

Dauerhaft:

- Fließwege zwischen der Bebauung frei halten (Anwohner)
- Ganzjährlicher Bewuchs der Agrar- und Grünflächen im Außengebiet (Landwirte/Eigentümer)
- Erosion während Baumaßnahmen vorbeugen (Eigentümer)

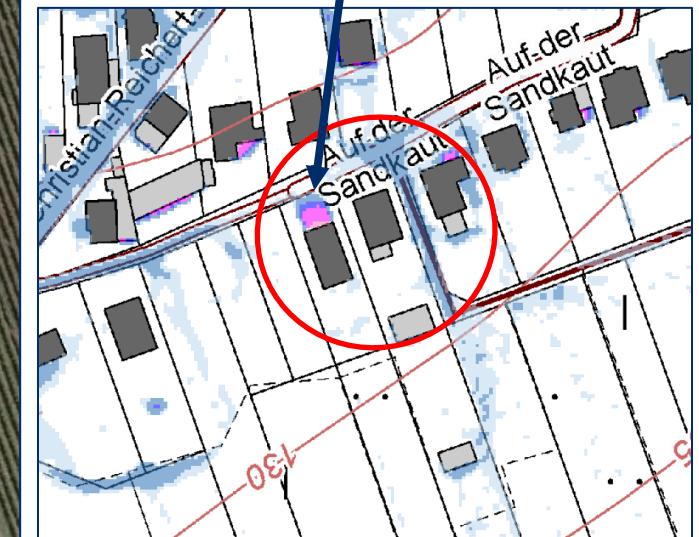
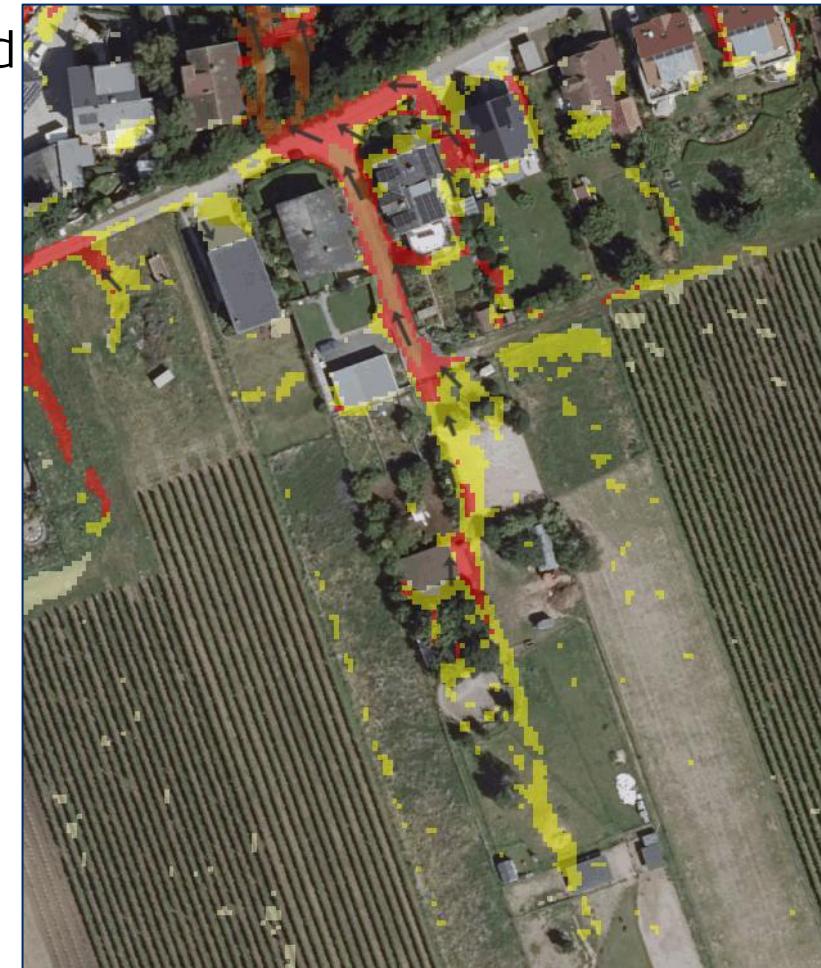
Kurzfristig:

- Vorbeugende Objektschutzmaßnahmen (Anwohner)



Kritische Stelle- Auf der Sandkaut

- Außengebietzufluss inklusive Erosionsmaterial
- Verkehrsflächen wasserführend im Starkregenfall
- Lokale Senke im Bereich der Bebauung(Zufahrt)



Maßnahmen – Auf der Sandkaut

– Dauerhaft:

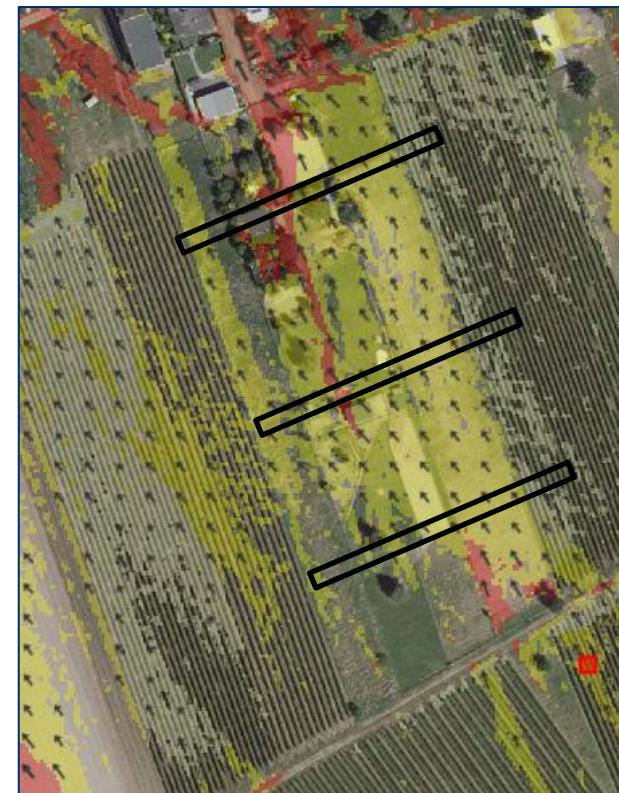
- Fließwege zwischen der Bebauung frei halten (Anwohner)
- Ganzjährlicher Bewuchs der Agrar- und Grünflächen im Außengebiet (Landwirte/Eigentümer)

– Kurzfristig:

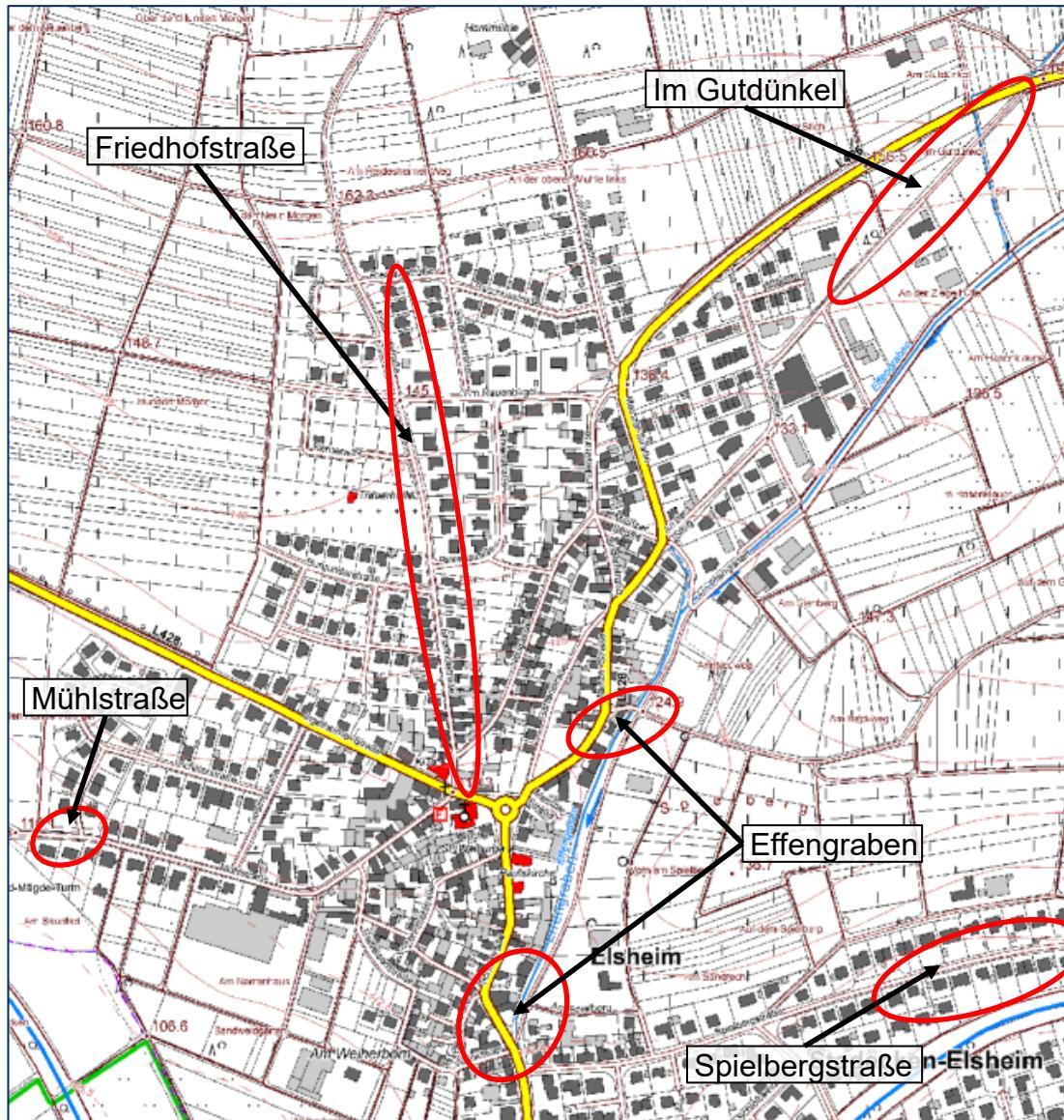
- Objektschutzmaßnahmen (Anwohner)

– Mittelfristig:

- Abflusshemmende Querstrukturen anlegen (Landwirte/Eigentümer)

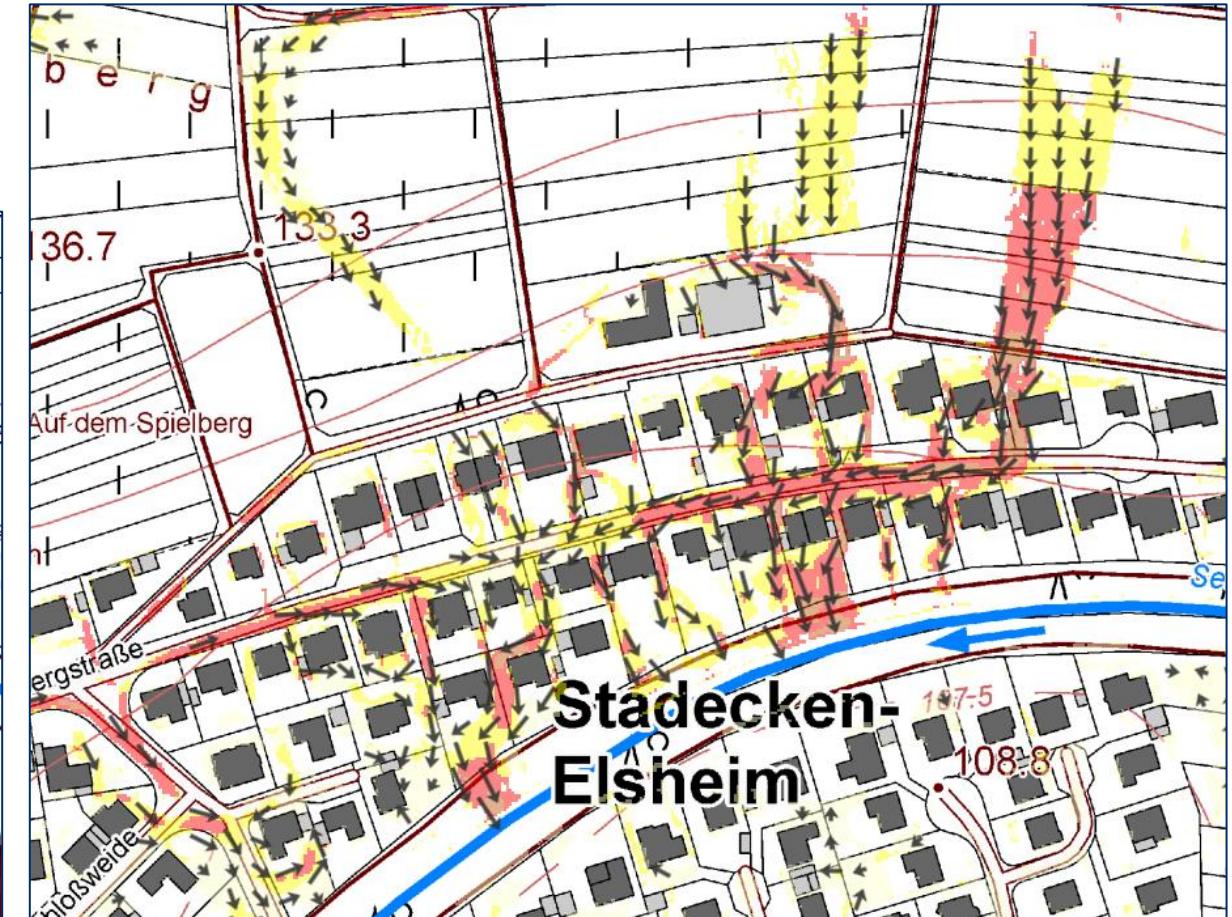
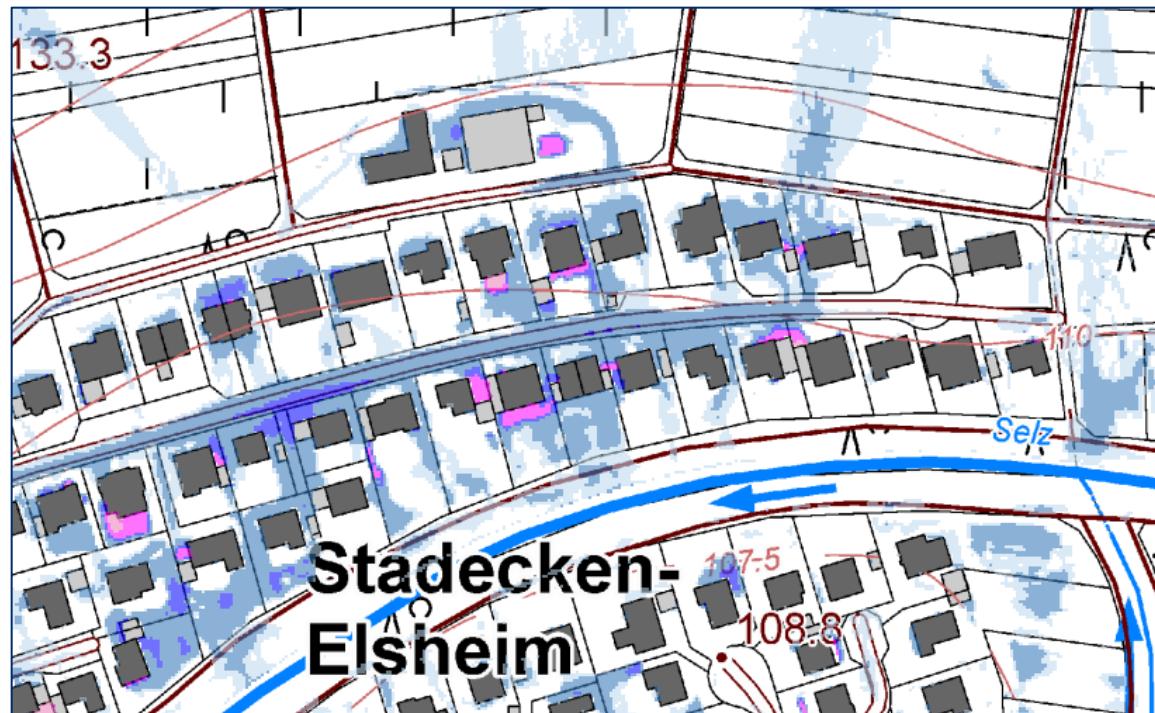


Kritische Punkte Stadecken-Elsheim



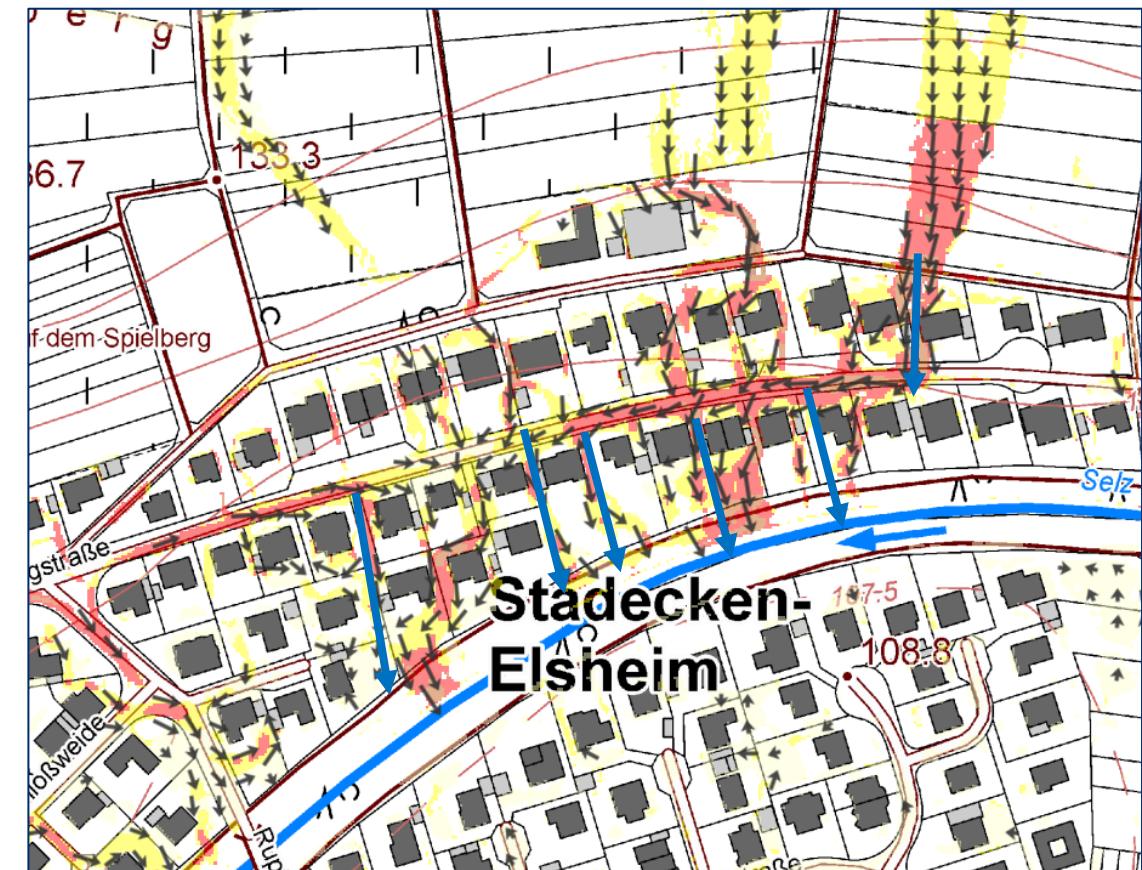
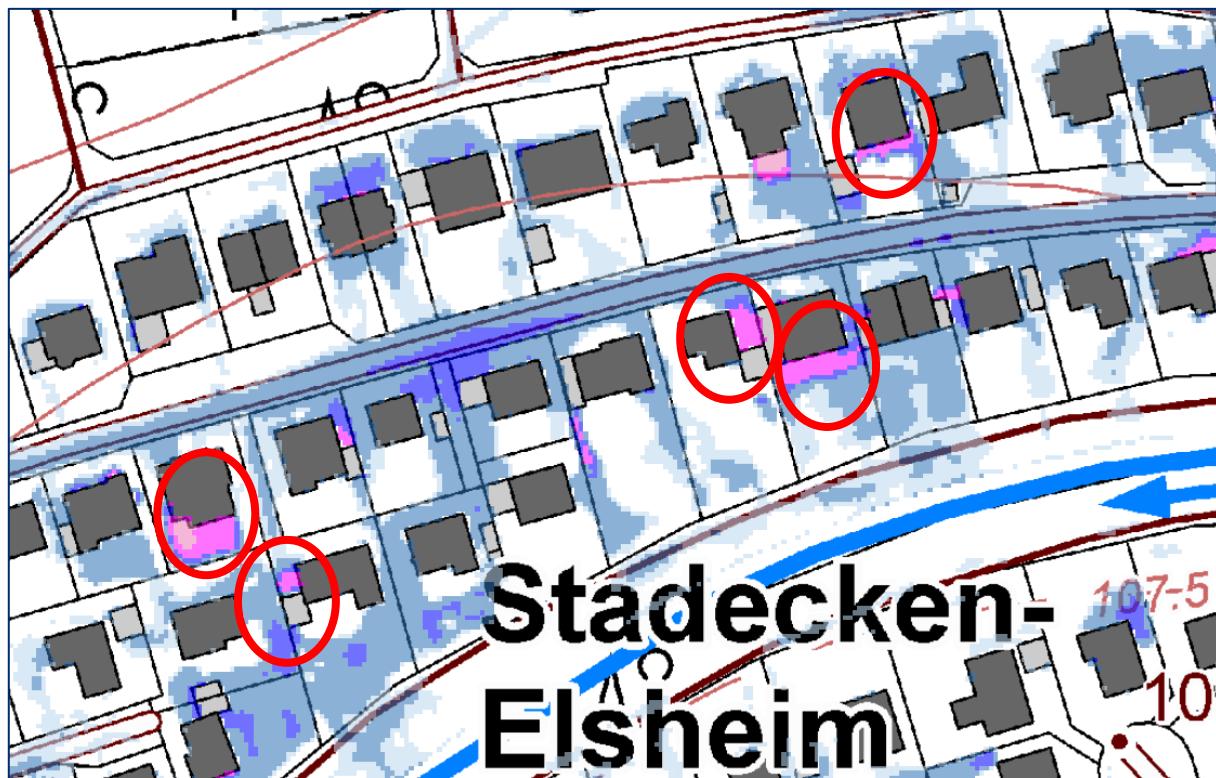
Kritische Stelle – Spielbergstraße

- Außengebietszufluss aus Agrarflächen
- Fließwege durch bebautes Gebiet
- gebäudennahe Senken



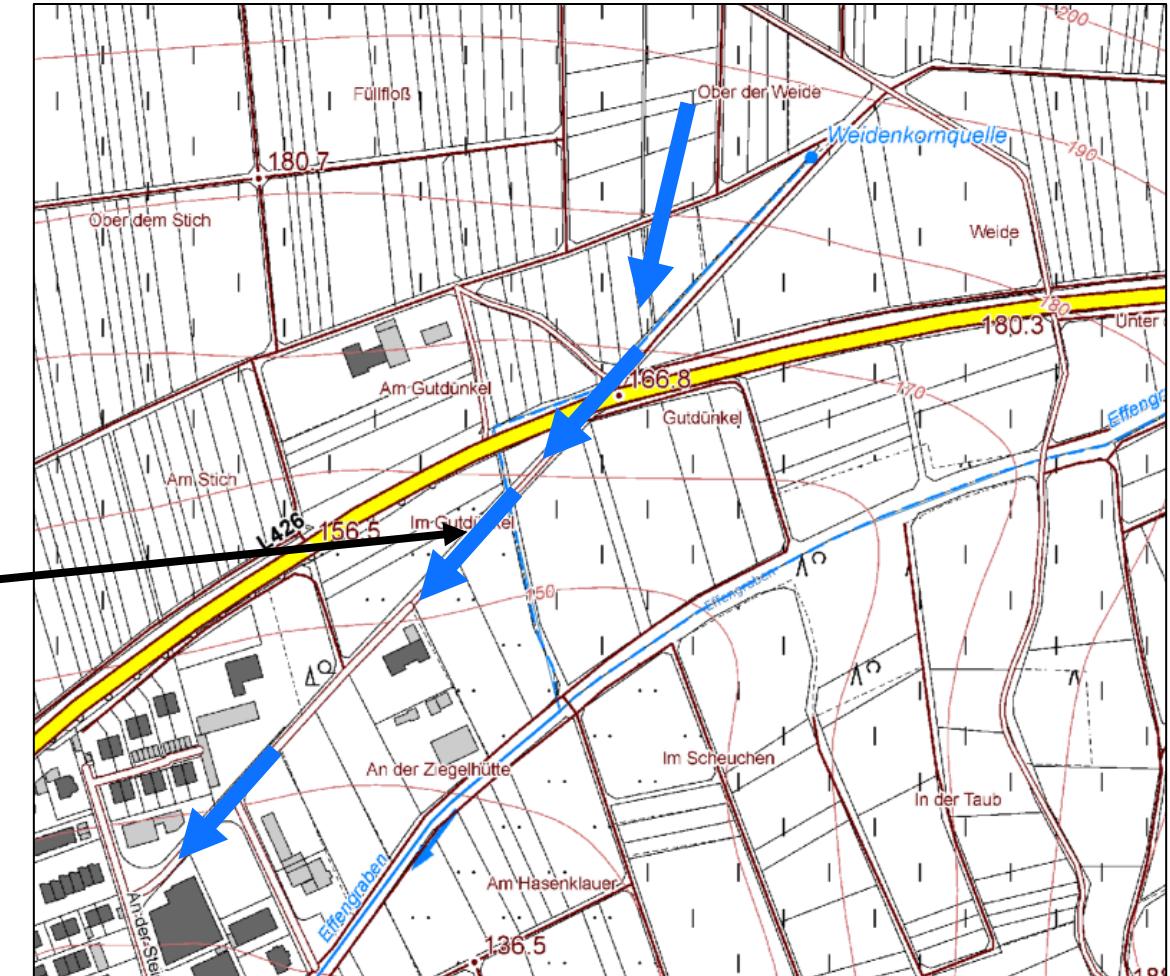
Maßnahmen – Spielbergstraße

- Dauerhaft:
 - Fließwege zum Gewässer frei halten (Eigentümer)
- Kurzfristig:
 - Objektschutzmaßnahmen (Eigentümer)



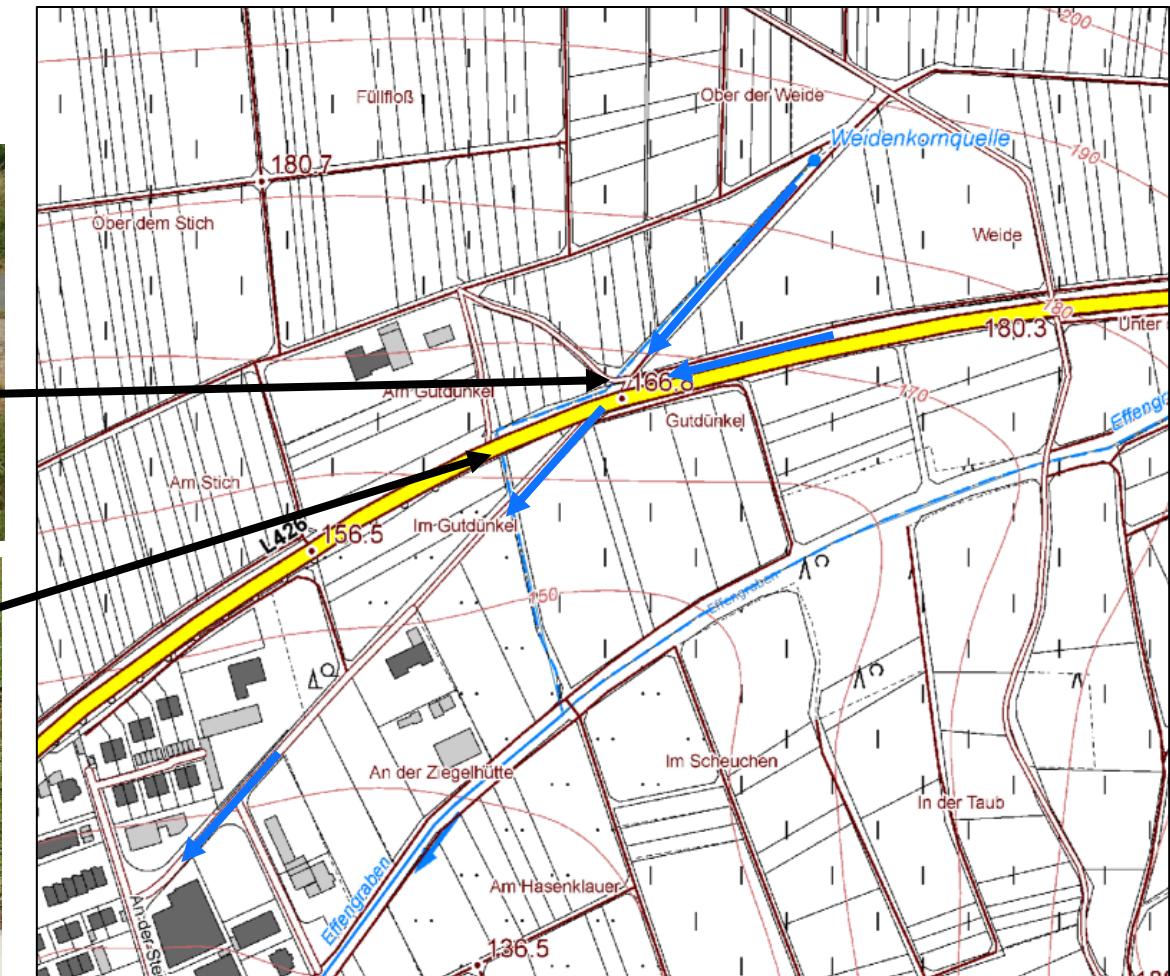
Kritische Stelle – Im Guttinkel

- Wirtschaftsweg wasserführend im Starkregenfall
- Außengebietszufluss / Erosion aus Agrarflächen



Kritische Stelle – Im Gudünkel

- Versandung der Straßenentwässerung/
Ableitung Weidenkornquelle
- Zusätzlicher Oberflächenabfluss über
Verkehrsflächen im Starkregenfall



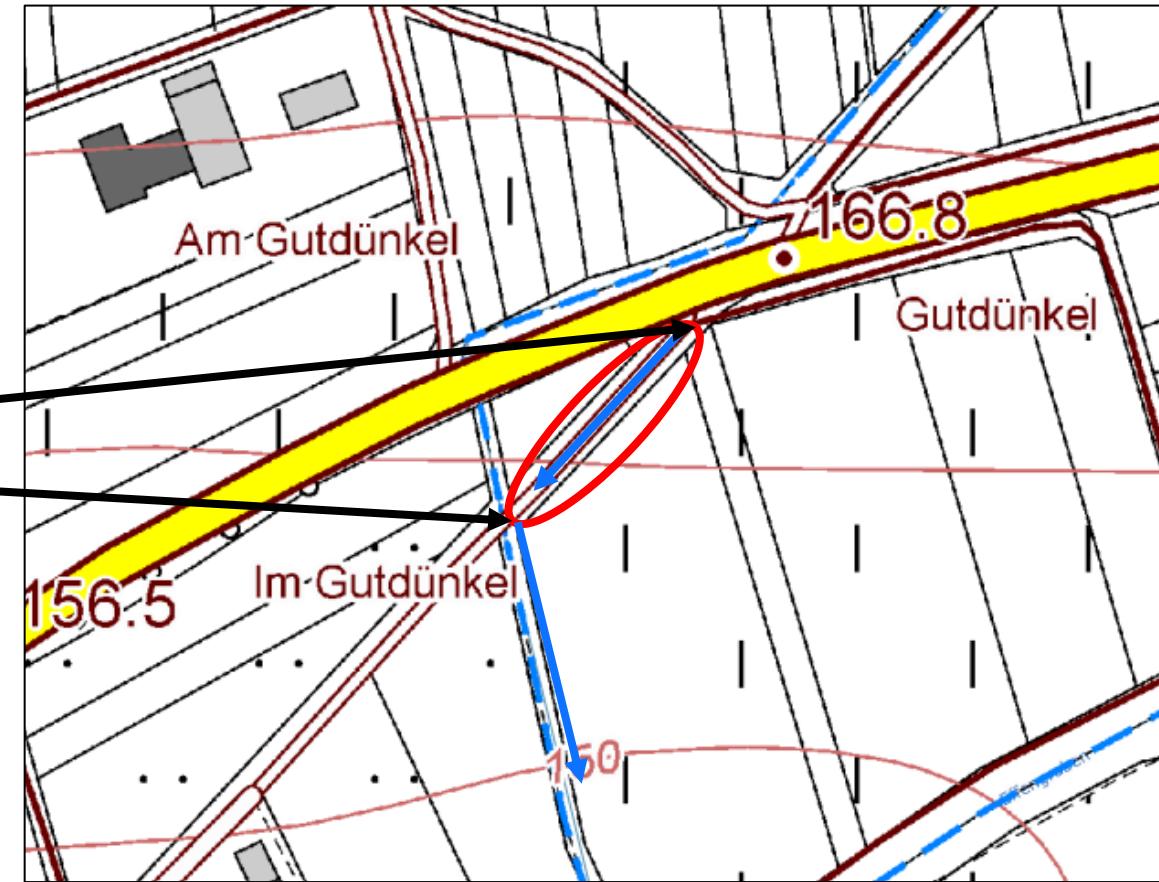
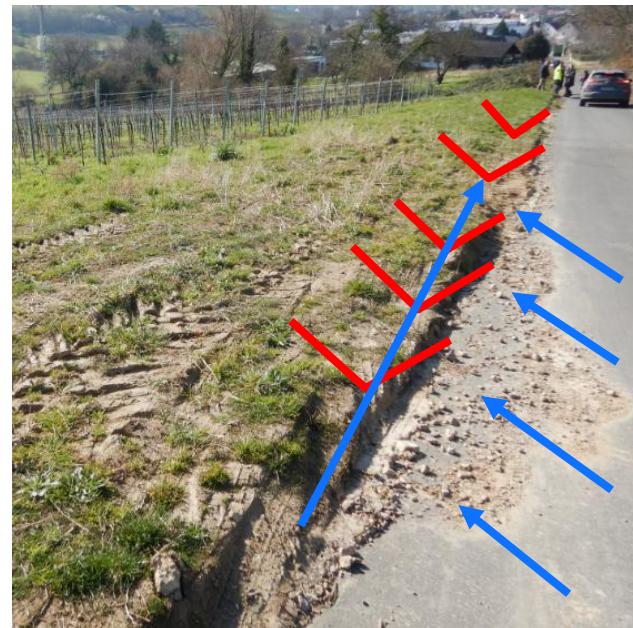
Maßnahmen – Im Guttinkel

- Mittelfristig:
 - Optimierung Wegeentwässerung im Außengebiet (OG; Eigentümer)
 - Ableitung in die Fläche
 - Kleinstrückhalte (Mulden-Kaskaden-System)



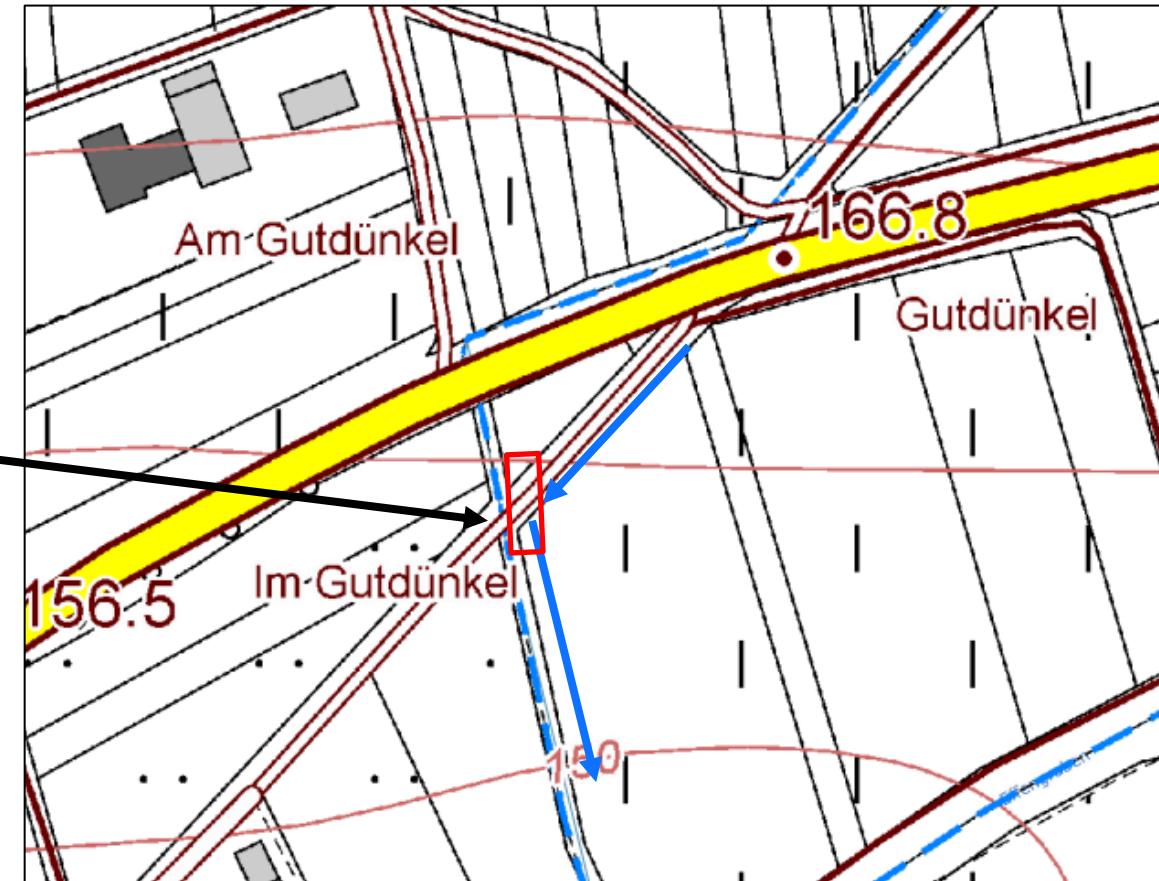
Maßnahmen – Im Guttinkel

- Langfristig:
 - Anpassung des Wirtschaftswegs als Notwasserweg in Richtung des bestehenden Grabensystem (z.B.:im Rahmen der LBM-Maßnahme)
 - Neigung anpassen
 - Entwässerungsgraben



Maßnahmen – Im Guttinkel

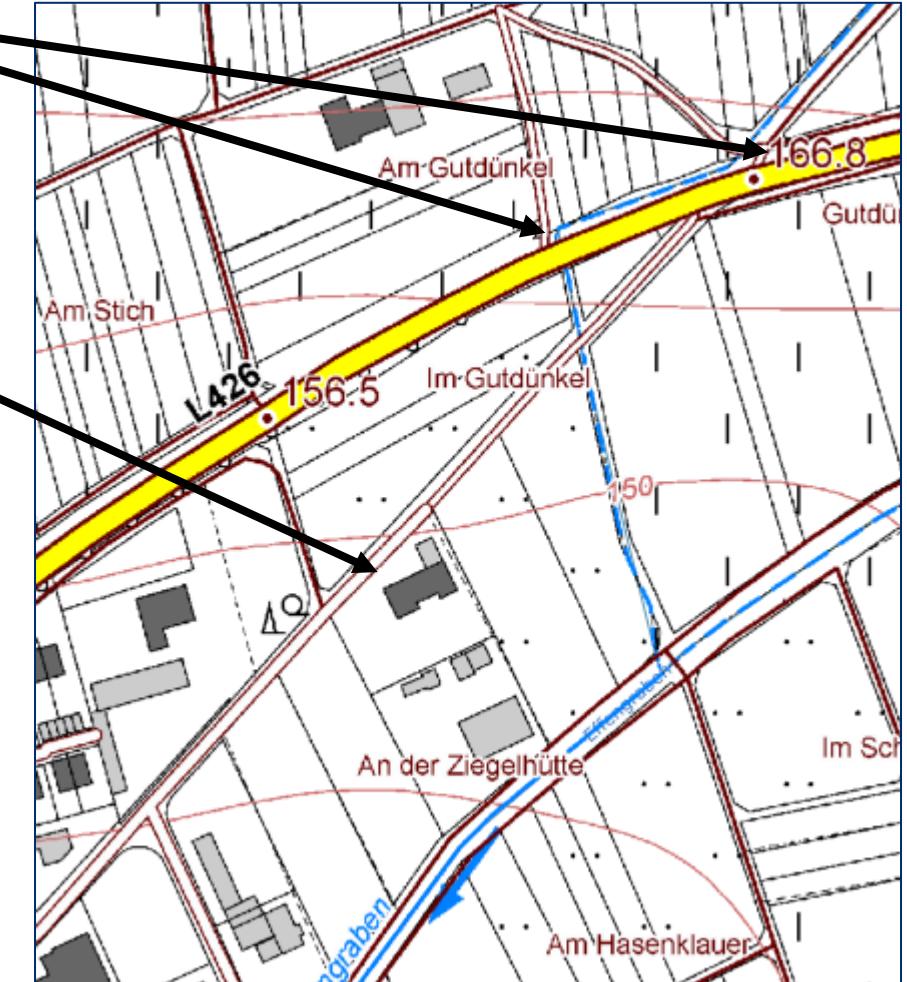
- Langfristig:
 - abschnittsweise Anpassung des Wirtschaftswegs als Notwasserweg in Richtung des bestehenden Grabensystem (OG)
 - Schwelle/Mulde



Maßnahmen – Im Guttinkel

– Dauerhaft:

- Entwässerungssystem L426 frei halten (LBM)
- Objektschutz (Anwohner)



Kritische Stelle – Mühlstraße

- Oberflächenabfluss Verkehrsflächen in Richtung Bebauung



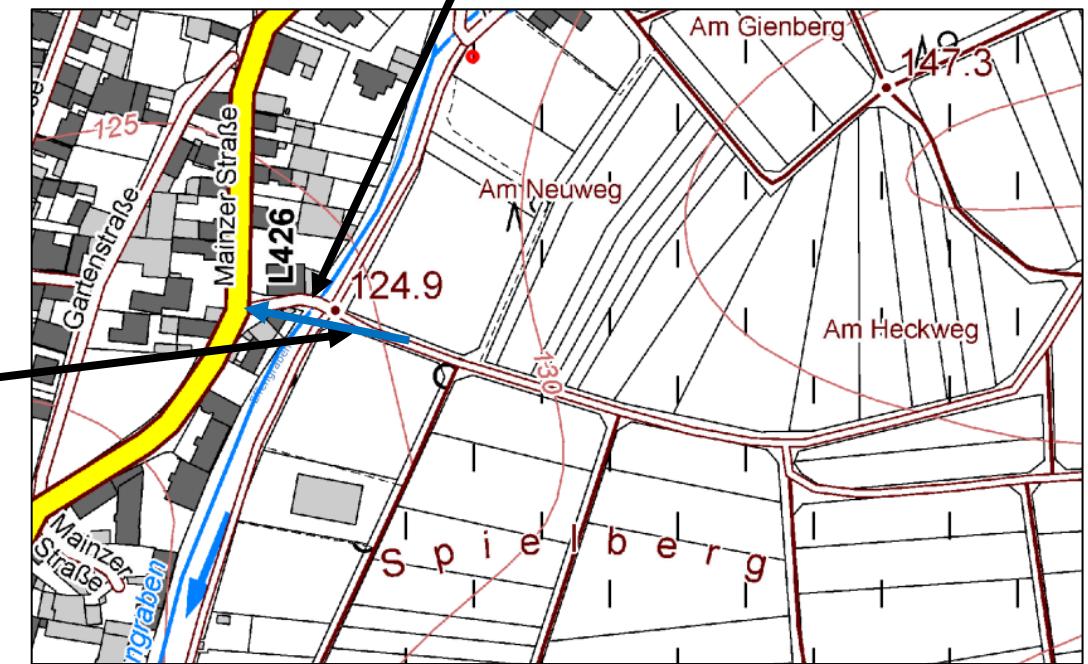
Maßnahmen- Mühlstraße

- Kurzfristig:
 - Objektschutzmaßnahmen (Anwohner)
 - Bodenschwelle im Zufahrts-/ Eingangsbereich
 - Sandsäcke
- Langfristig:
 - Anpassung der Verkehrsfläche: Notabflussweg zu bestehender Verrohrung (OG)



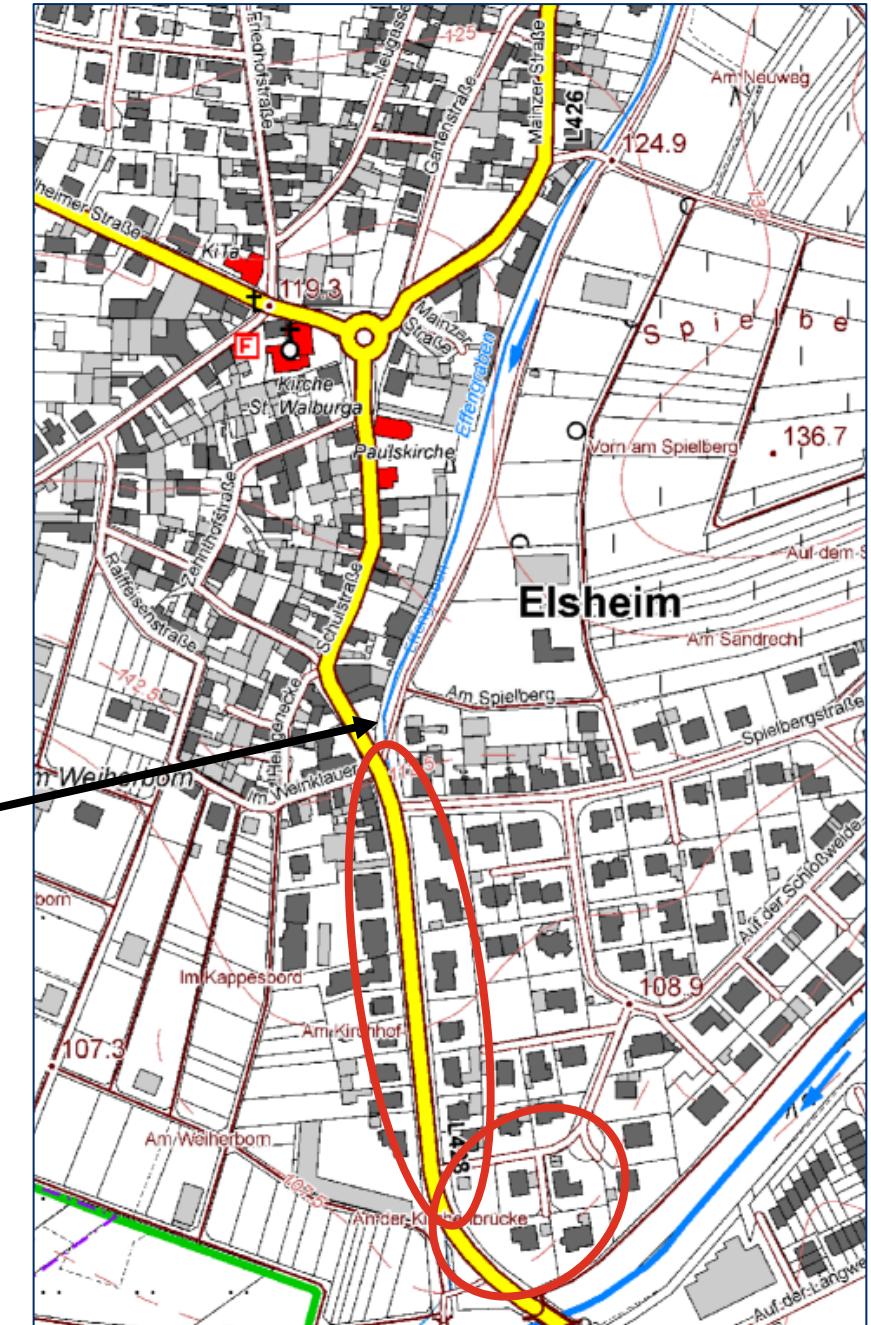
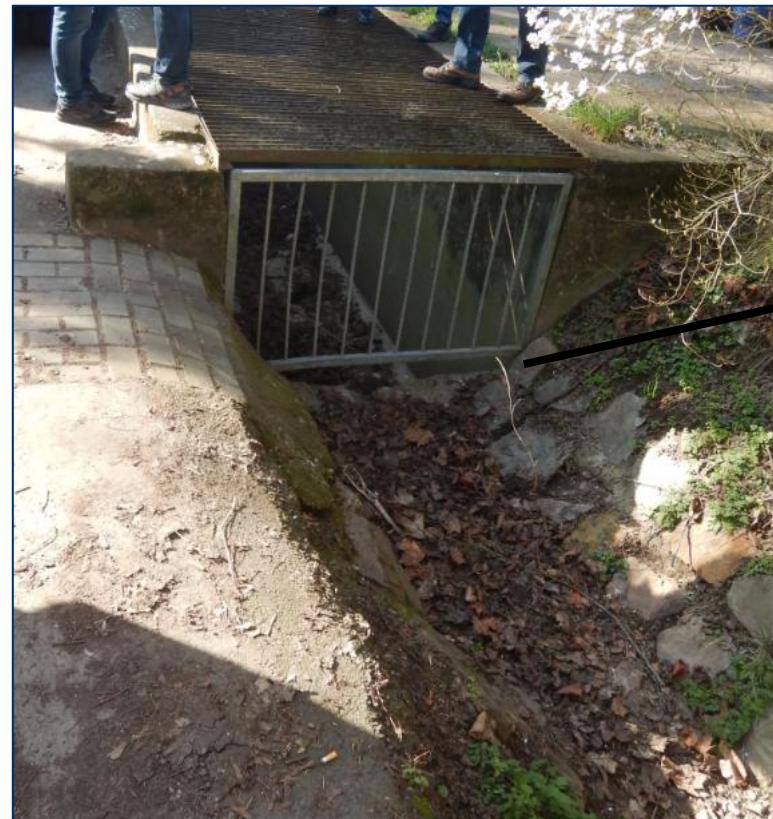
Kritische Stelle – Effengraben

– Außengebietszufluss über Brücke in Ortslage



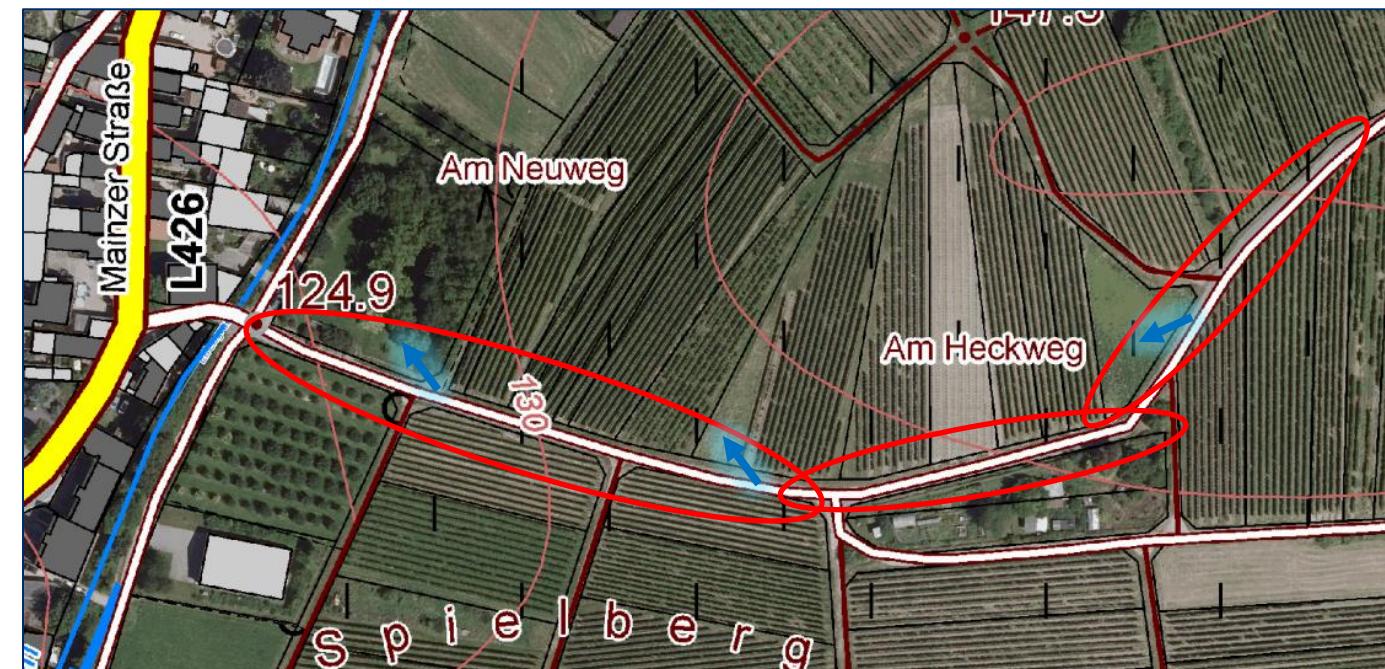
Kritische Stelle – Effengraben

- Im Falle hydraulischer Überlastung des Einlaufbauwerks Überflutungen im Bereich der Schulstraße bis „Auf der Schloßweide“



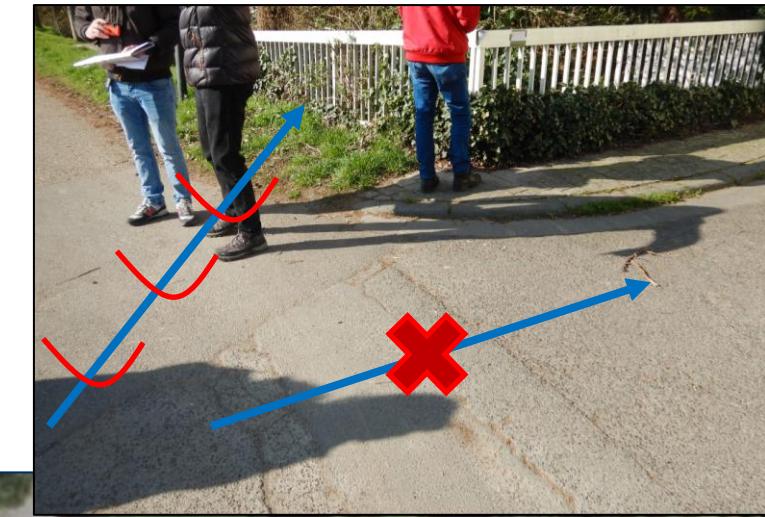
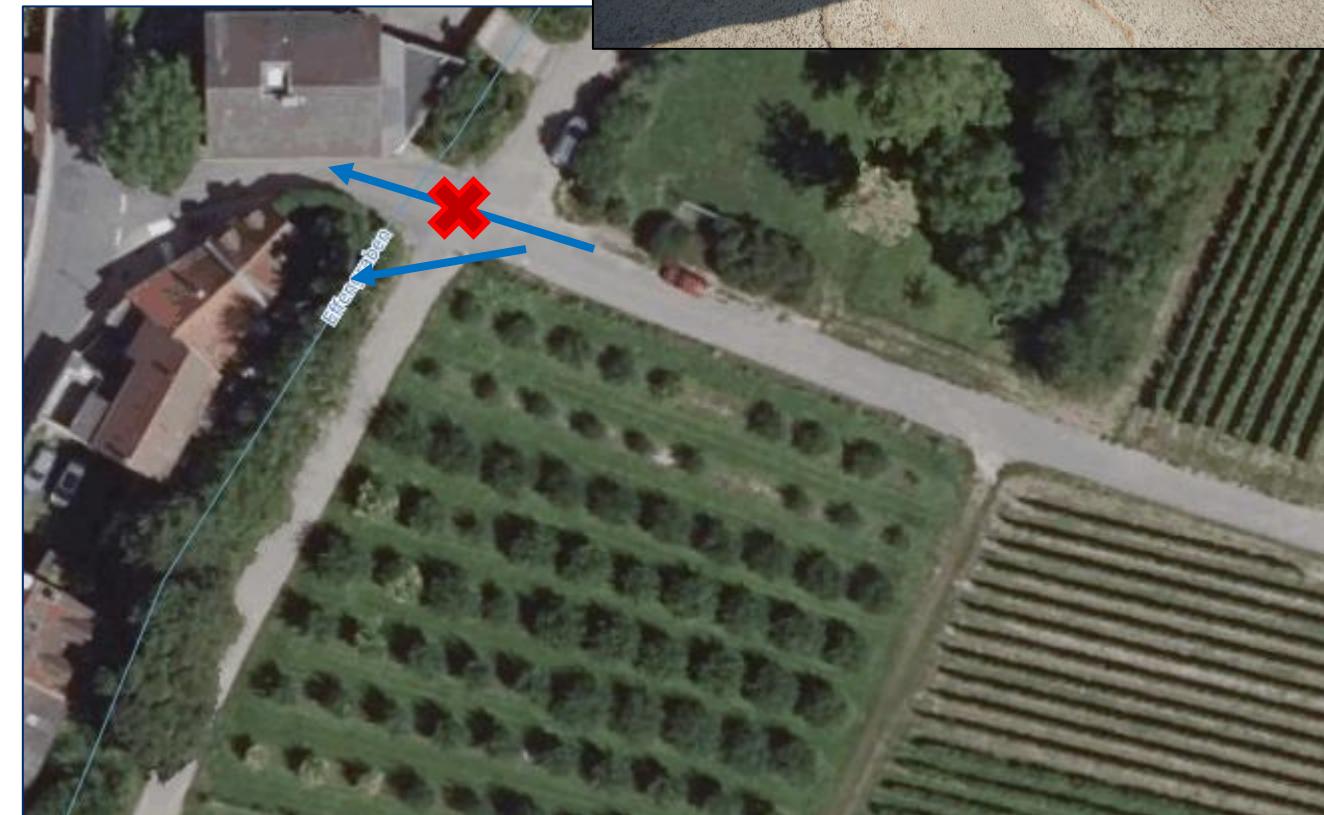
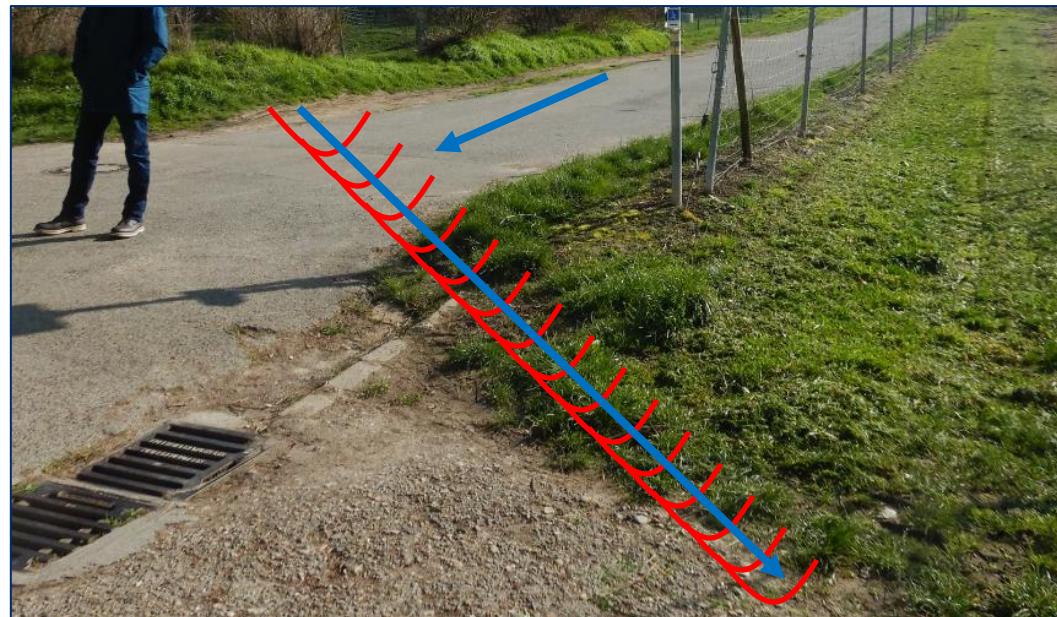
Maßnahmen – Effengraben

- Langfristig:
 - Optimierung Wegeentwässerung im Außengebiet (OG; Eigentümer)
 - Ableitung in die Fläche
 - Kleinstrückhalte (Mulden-Kaskaden-System)



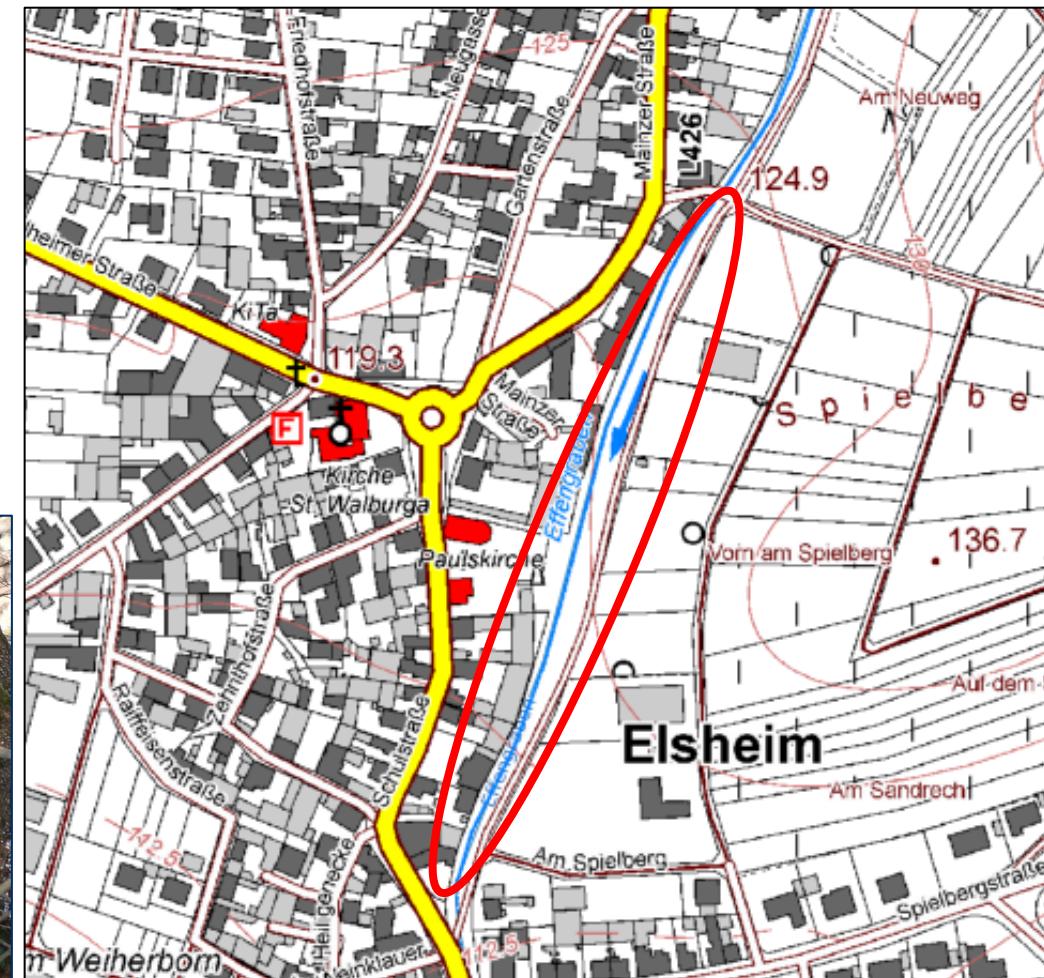
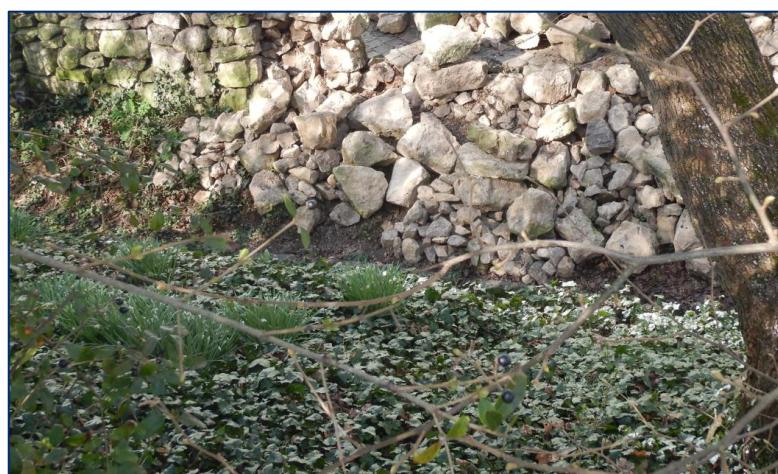
Maßnahmen – Effengraben

- Mittelfristig:
 - Notabflussweg (Schwelle/Mulde) zum Gewässer (OG)



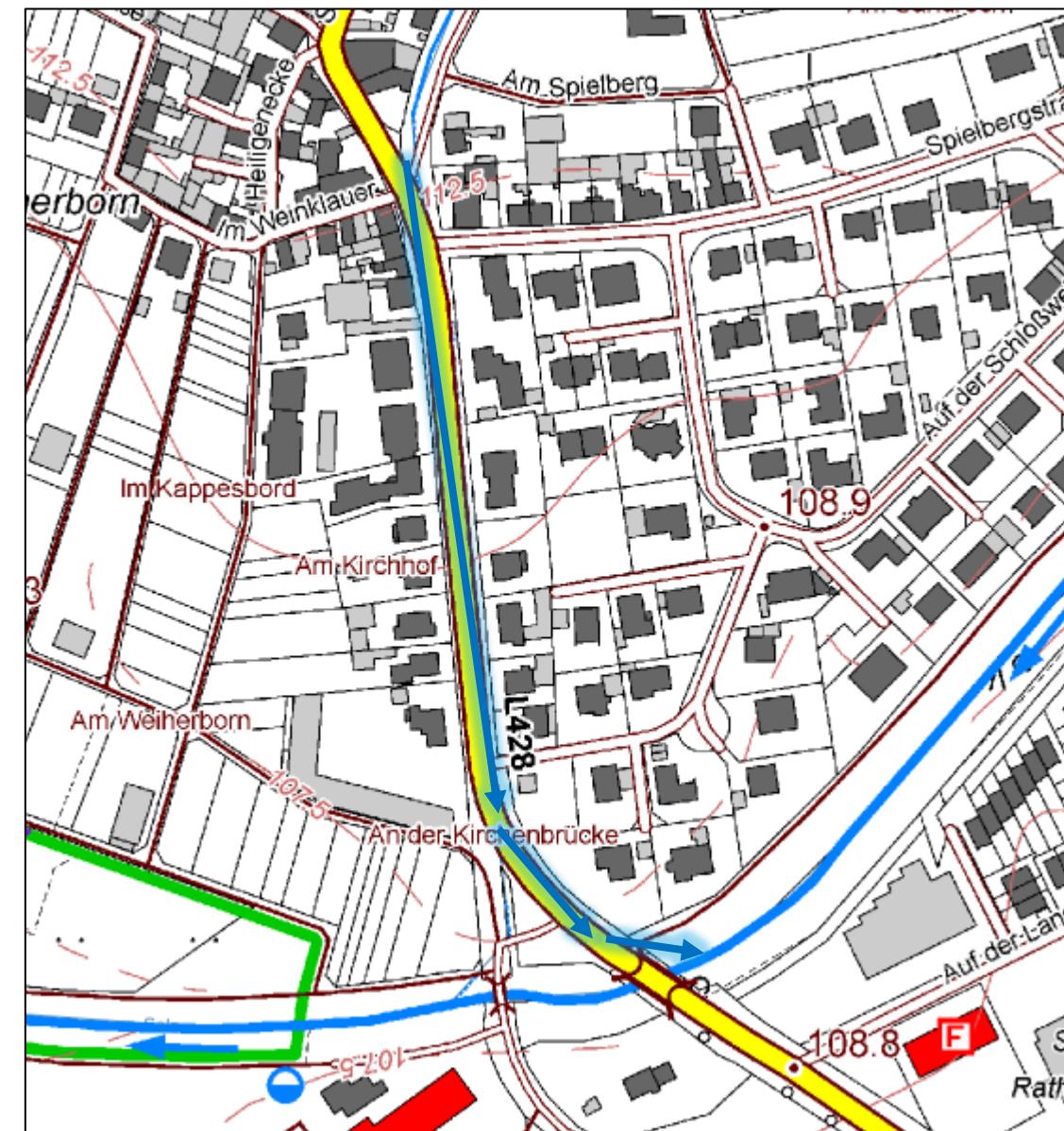
Maßnahmen – Effengraben

- Mittelfristig:
 - Überströmbare Treibgutfänger im Gewässerabschnitt vor/am Einlass nachrüsten, um Verlegung zu vermeiden (OG)
 - Gewässerquerschnitt und Einlassbauwerk freihalten (VG)
 - Keine Lagerung potenziellen Treibguts am Gewässer (Anwohner)



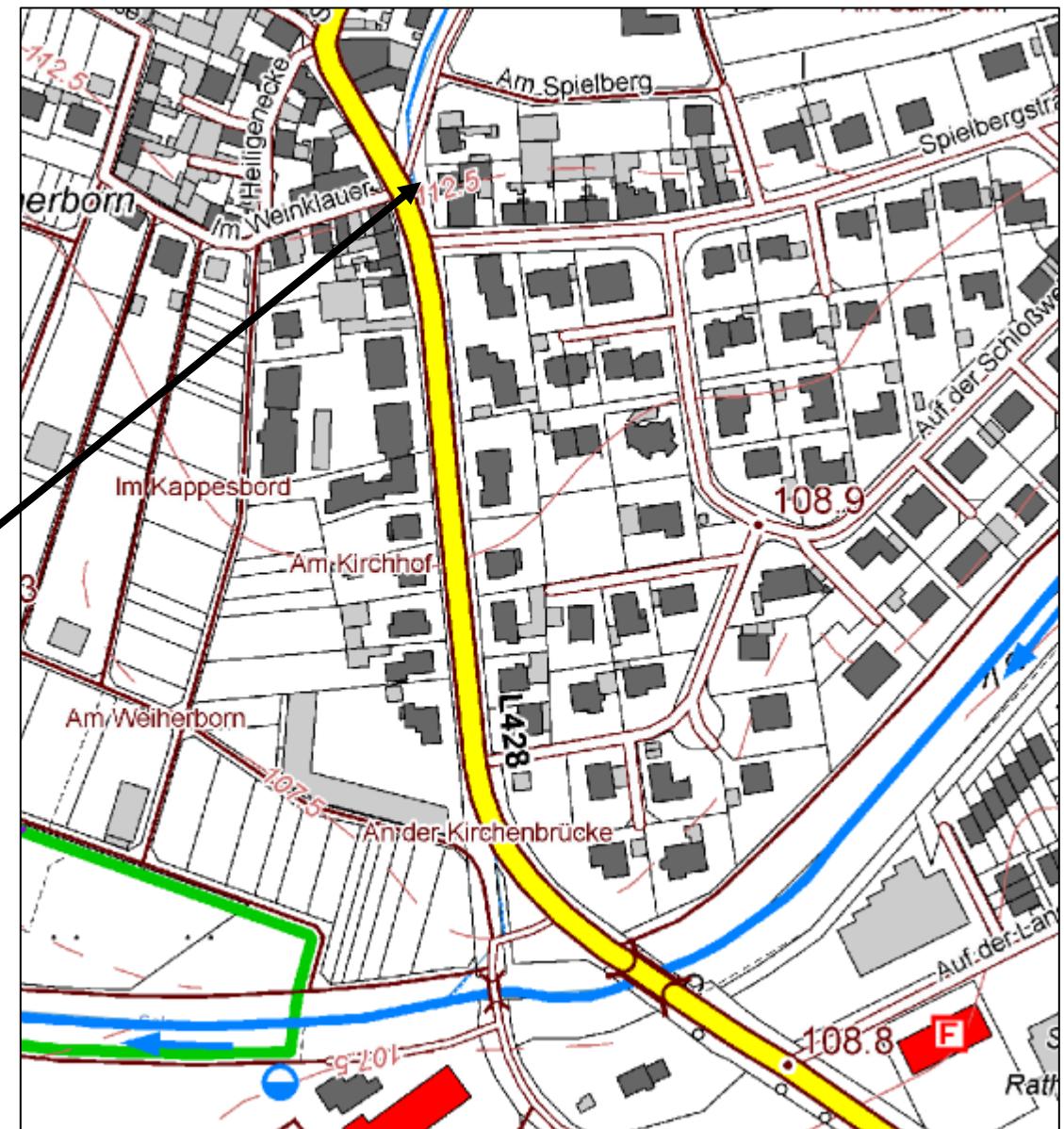
Maßnahmen – Effengraben

- Langfristig:
 - Notabflussweg: umgekehrtes Dachprofil, bzw. Hochborde Schulstraße (OG)



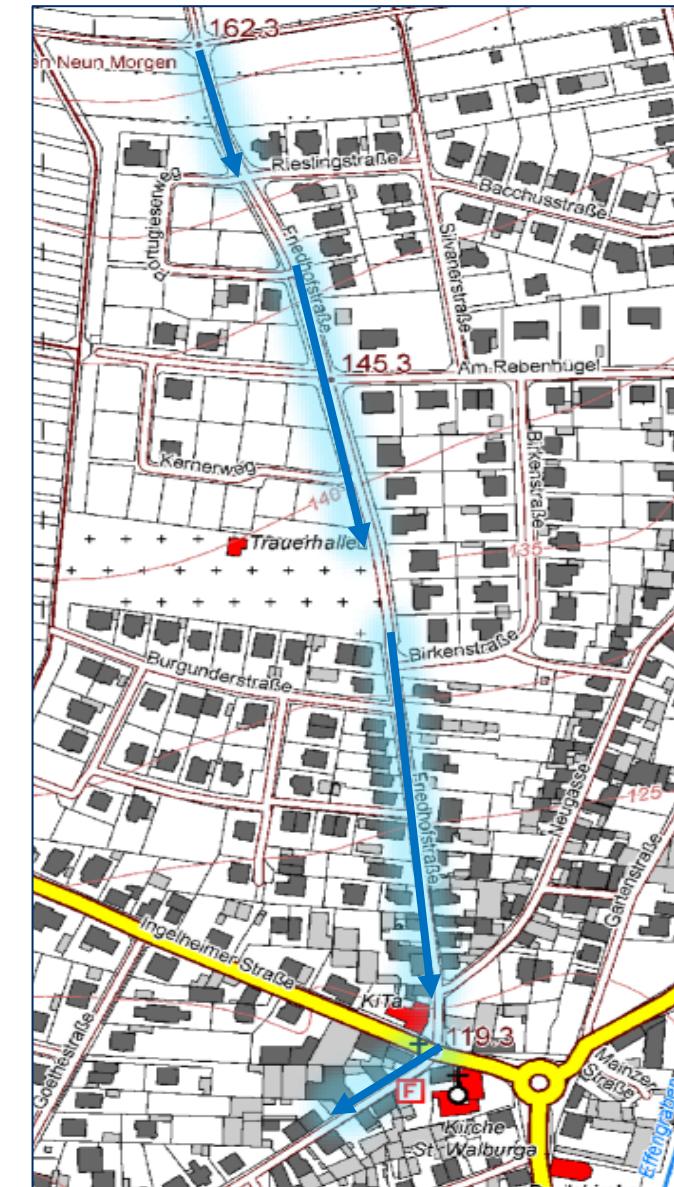
Maßnahmen – Effengraben

- Kurzfristig:
 - Objektschutzmaßnahmen für Anwohner Schulstraße / An der Schloßweide (Anwohner)



Kritische Stelle – Friedhofstraße

- Außengebietzufluss in die Ortslage
- Straßenraum wasserführend im Starkregenfall



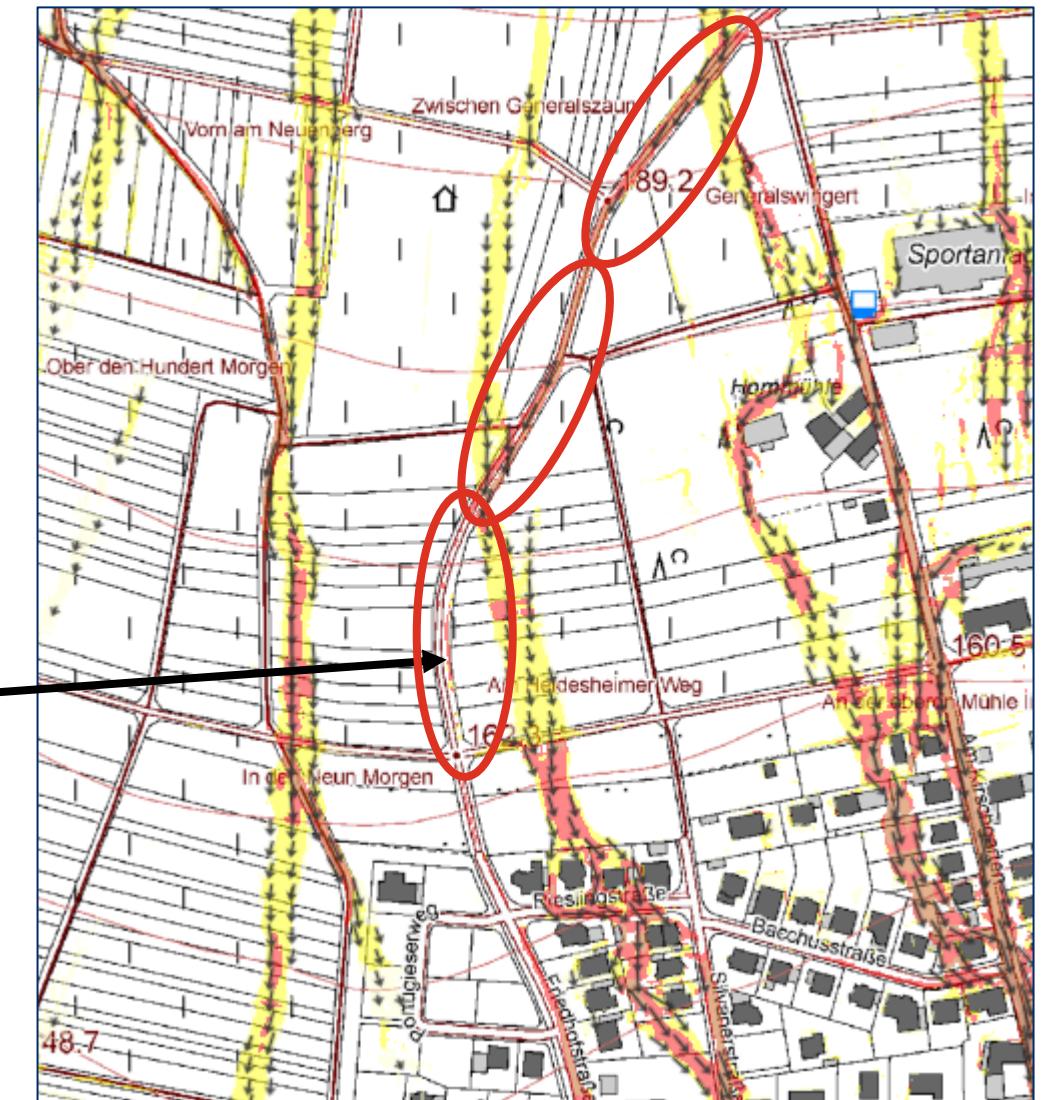
Maßnahmen- Friedhofstraße

- Kurzfristig:
 - Objektschutzmaßnahmen für Anwohner Friedhofstraße (Anwohner)
 - Objektschutzmaßnahmen Feuerwehr (Feuerwehr)
 - Objektschutzmaßnahmen KiTa (Träger)



Maßnahmen – Friedhofstraße

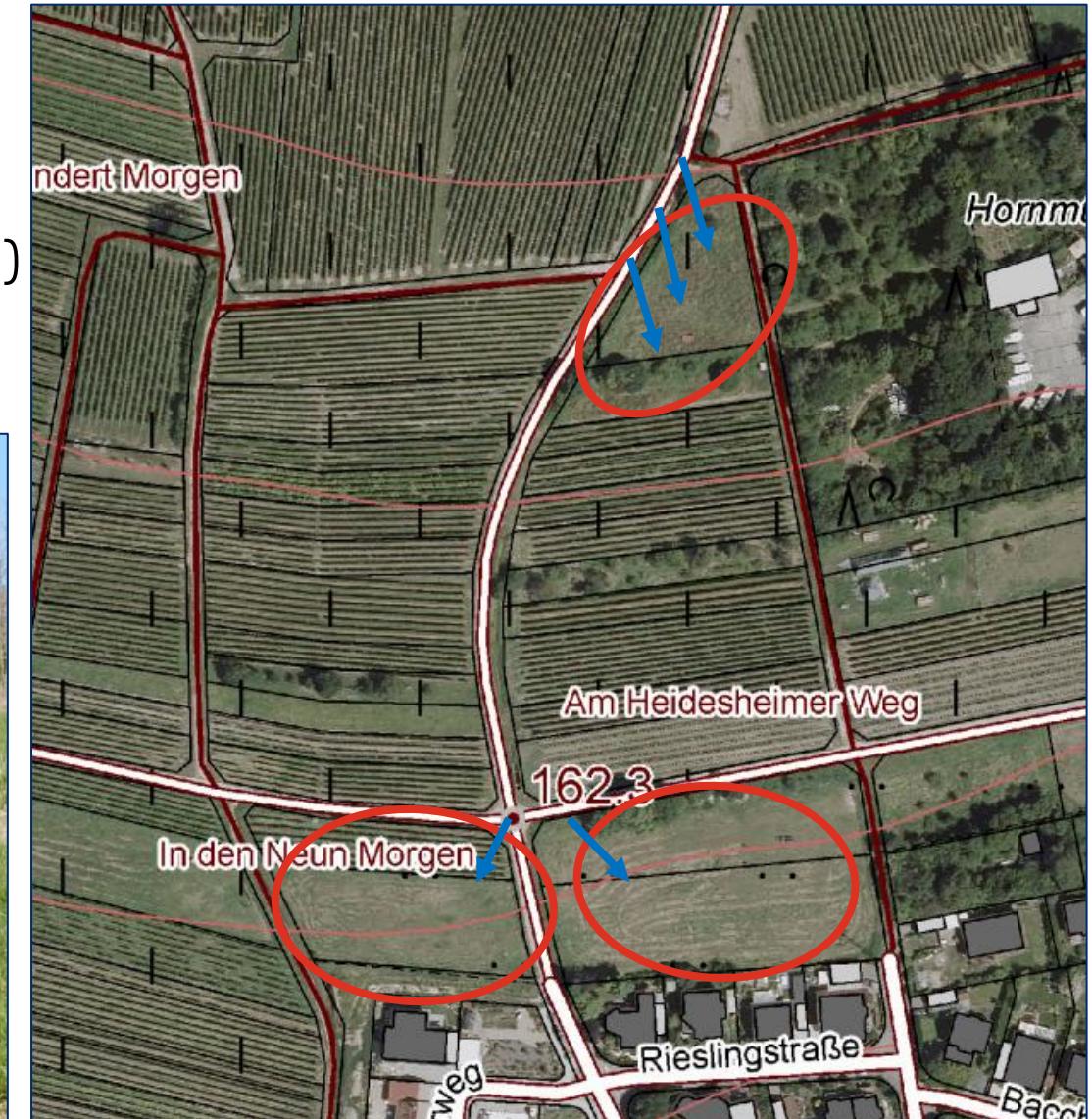
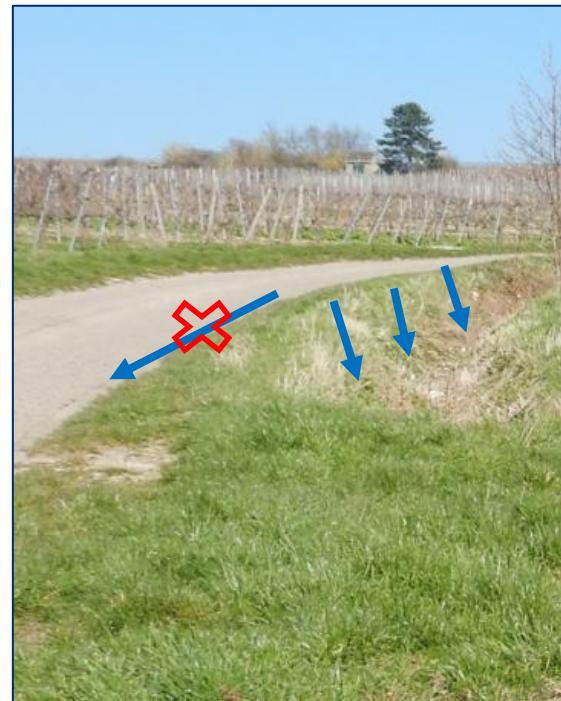
- Mittelfristig:
 - Wegeentwässerung im Außengebiet optimieren (OG, Landwirte)
 - Kleinstrückhalt entlang der Wirtschaftswege (Bsp. Mulden-Kaskaden)



Maßnahmen – Friedhofstraße

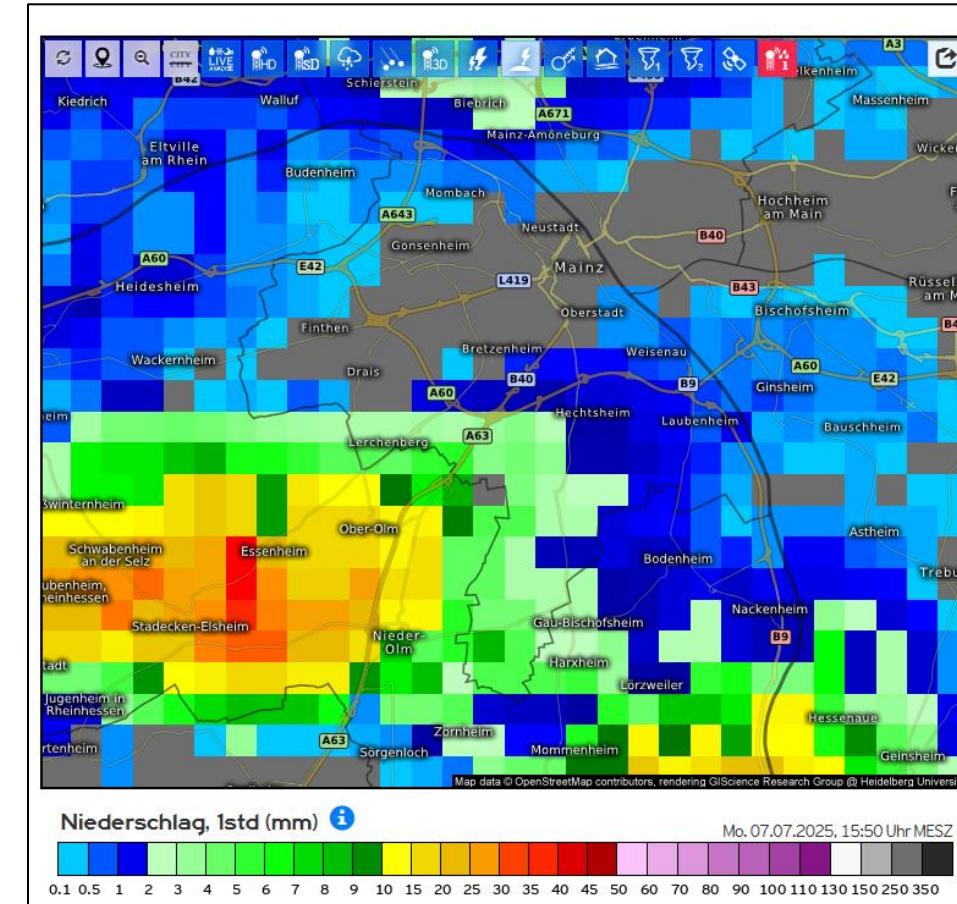
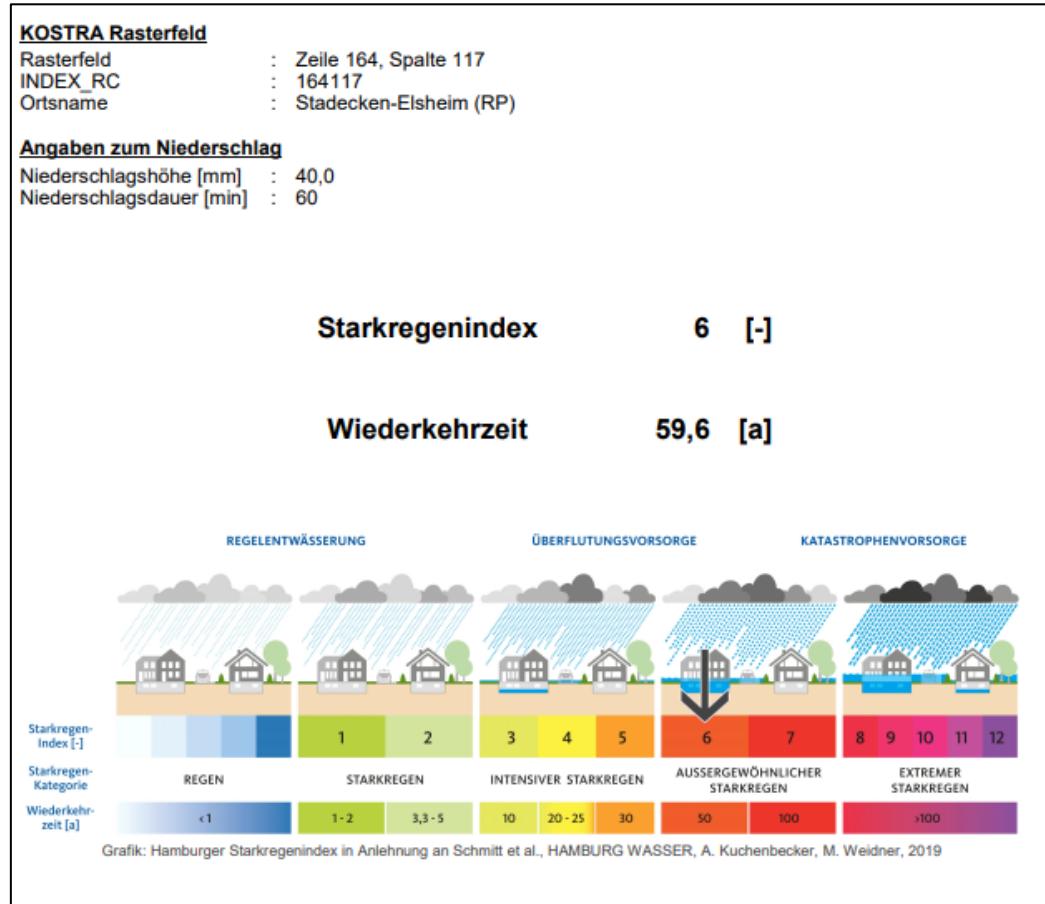
– Langfristig:

- Graswulst entfernen, Ableitung in die Fläche (OG, Landwirte)
- Regenrückhaltebecken, Versickerungsbecken (OG)
- Querrinne, Sandfang optimieren (OG)



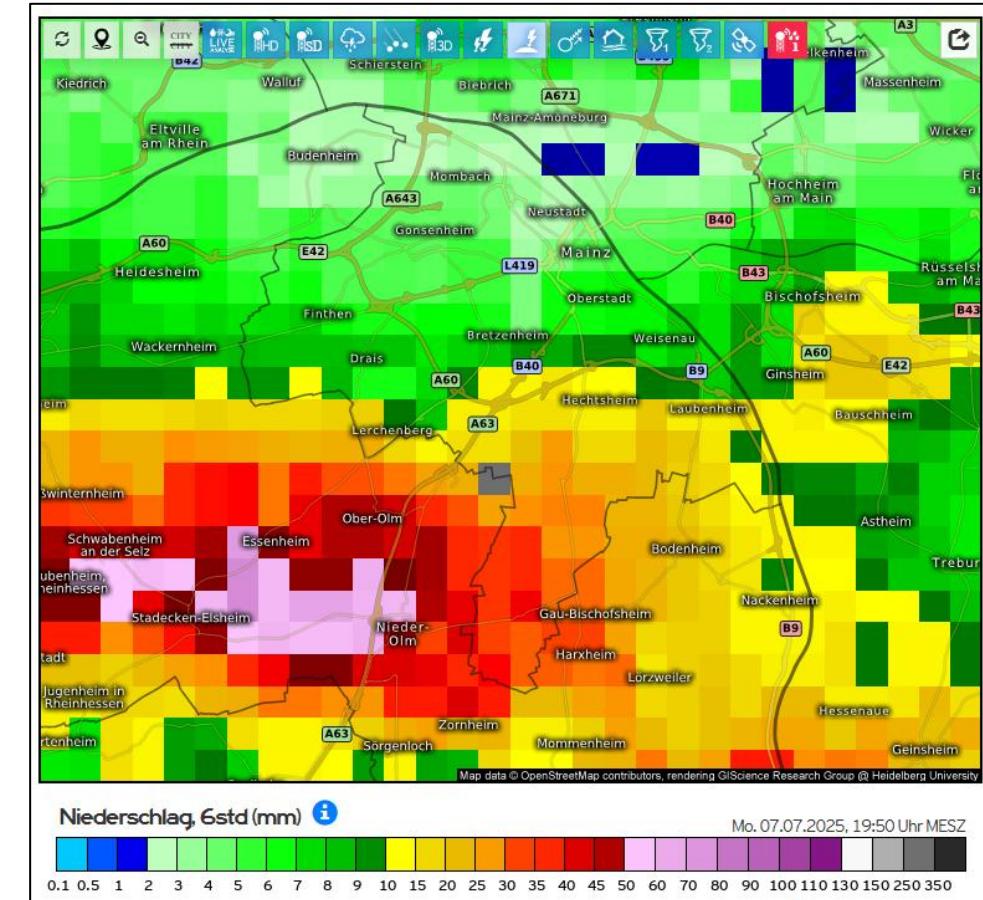
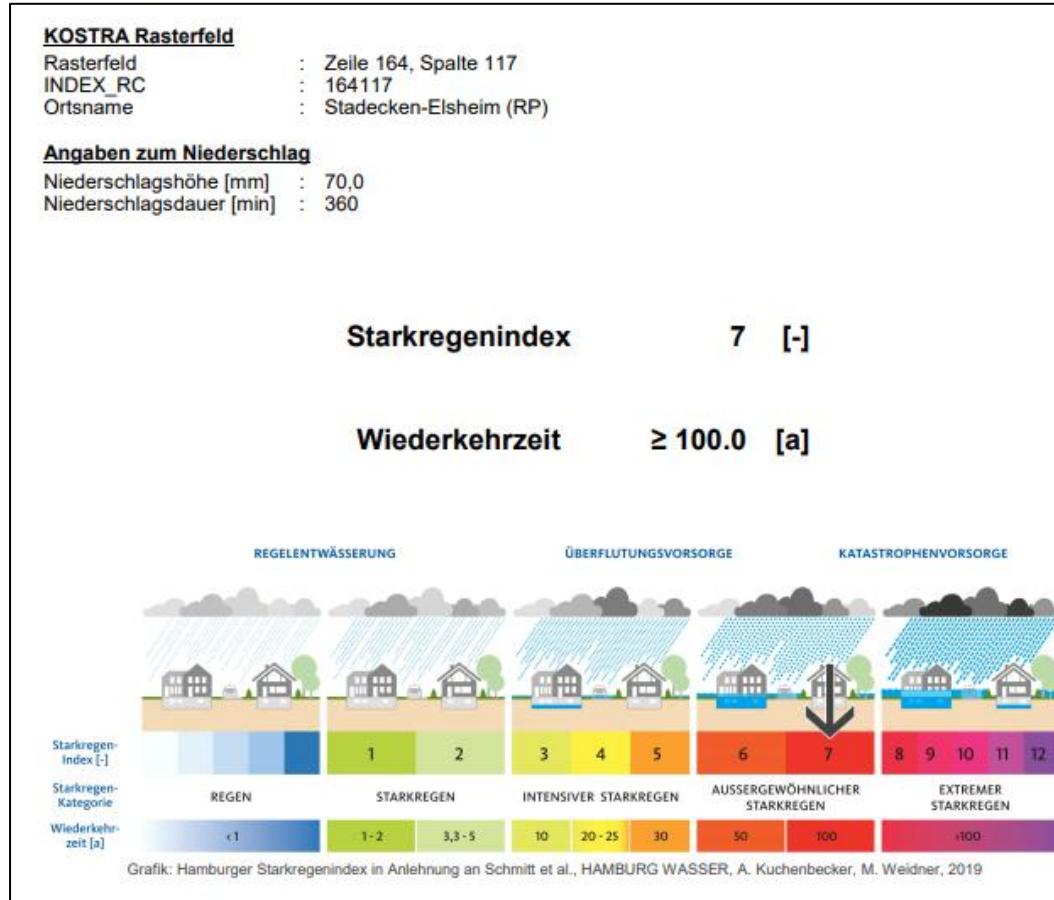
Starkregenereignis 7.7.2025

- Niederschlagsdauer 60min:



Starkregenereignis 7.7.2025

- Niederschlagsdauer 360min:





Vielen Dank für Ihre
Mitarbeit!

Stefanie Seiffert / Stefan Lang
Fachbereich Siedlungswasserwirtschaft

